TechniSat®

Bedienungsanleitung

TechniSmart 39/42/50 Plus



**ELED-LCD Fernsehgerät mit HD-Multiempfangstuner,
Internetzugang und Schnittstelle zur Aufnahme eines CI-/CI+-Moduls.**

**Zum Empfang von freien und verschlüsselten Programmen
in Standardauflösung (SD) und hochauflösend (HD).**

Inhalt

*3D-Funktion nur bei TechniSmart 42 Plus und TechniSmart 50 Plus.

Einleitung

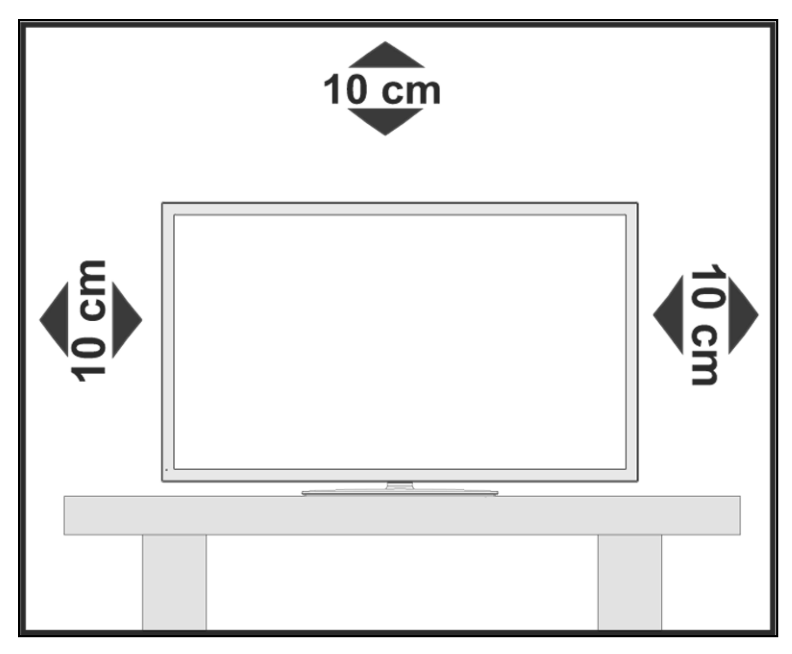
Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produkts. Dieses Handbuch führt Sie in die richtige Bedienung Ihres TV-Gerätes ein. Lesen Sie die entsprechenden Hinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, auch wenn Sie mit dem Gebrauch elektronischer Geräte bereits vertraut sind. Beachten Sie besonders das Kapitel SICHERHEITSHINWEISE. Bewahren Sie das Handbuch für die weitere Verwendung gut auf. Geben Sie das Handbuch unbedingt auch weiter, wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben.

Bestimmungsgemäßer Betrieb

Dieses Gerät ist für den Empfang und Anzeigen von TV-Programmen, sowie zur Wiedergabe von CDs und DVDs (siehe „Mit diesem Gerät kompatible Disc-Typen") geeignet. Die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten ermöglichen eine Erweiterung der Empfangs- und Anzeigequellen durch diverse externe Geräte. Dieses Gerät ist nur für den Betrieb in trockenen Innenräumen geeignet. Das Gerät dient ausschließlich für den privaten Gebrauch und darf nicht für industrielle oder gewerbliche Zwecke verwendet werden. Wir lehnen prinzipiell jegliche Haftung ab, wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wird oder unerlaubte Änderungen daran vorgenommen wurden. Ein Betrieb des LED-TV-Gerätes unter extremen Umgebungsbedingungen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorbereitung

Halten Sie zur Gewährleistung einer angemessenen Luftzirkulation rund um das Fernsehgerät einen Freiraum von mindestens 10 cm ein. Verwenden Sie dieses Gerät nur in gemäßigtem Klima.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch.
Elektrische Geräte nicht in Kinderhand

WARNUNG:

Lassen Sie Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen niemals unbeaufsichtigt ein Elektrogerät verwenden!

Kinder können mögliche Gefahren nicht richtig erkennen! Das Verschlucken von Batterien oder Akkus kann lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Batterien stets für Kinder unerreichbar auf. Wird eine Batterie verschluckt, müssen Sie sofort ärztliche Hilfe suchen. Bewahren Sie auch Verpackungsfolien für Kinder unerreichbar auf. Es besteht Erstickungsgefahr.

Netzkabel

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel (weder das Gerät selbst, noch Möbel usw.) und klemmen Sie das Kabel nicht ein. Das Netzkabel darf nur am Stecker gehandhabt werden. Trennen Sie das Gerät niemals durch Ziehen am Kabel vom Netz und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies zu einem Kurzschluss oder zu einem Stromschlag führen kann. Machen Sie niemals Knoten in das Kabel, und binden Sie es nie mit anderen Kabeln zusammen. Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass niemand auf das Kabel treten kann. Beschädigungen am Netzkabel können zu Bränden oder Stromschlägen führen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, darf dies nur durch qualifizierte Personen erfolgen.

Feuchtigkeit und Wasser

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in feuchter oder dunstiger Umgebung.
Achten Sie darauf, dass dieses Gerät niemals Regen oder Wasser ausgesetzt ist.Meiden Sie Tropf- und Spritzwasser, da dies zu einem Kurzschluss, Stromschlag oder Defekt des Gerätes führen kann.
Sollte ein harter Gegenstand auf das Gerät fallen oder Flüssigkeit in das Gerät eindringen, müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und durch eine qualifizierte Fachkraft überprüfen lassen, bevor es wieder betrieben werden kann.

Servicearbeiten

Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal. Öffnen Sie das Gehäuse nicht selbst, da dies einen elektrischen Schlag nach sich ziehen kann.

Kopfhörer-Lautstärke

Zu hoher Schalldruck oder zu hohe Lautstärken von Kopfoder Ohrhörern können zu Gehörschäden führen.

Batterien

VORSICHT:

Legen Sie Batterien stets polrichtig ein.
Versuchen Sie Batterien nicht wieder aufzuladen und werfen Sie sie unter keinen Umständen ins Feuer. Explosionsgefahr!

Wandmontage (optional)

Um Verletzungen zu vermeiden, muss dieses Gerät in Übereinstimmung mit den Installationsanweisungen sicher an der Wand befestigt werden (wenn verfügbar).

Ersatzteile

Falls Ihr Gerät ein Ersatzteil benötigt, stellen Sie sicher, dass die Person, die die Reparatur vornimmt, Teile verwendet, die vom Hersteller spezifiziert wurden oder die gleiche Spezifikation haben wie das Originalteil. Nicht zugelassene Ersatzteile könnten Brand, elektrische Schläge oder andere Gefahren verursachen.

Stromquelle

Das Gerät darf nur an einer Netzsteckdose mit 220-240 V Wechselspannung und einer Frequenz von 50 Hz betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Spannung verwenden, da sonst das Gerät beschädigt werden könnte.

Reinigung

Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie keine flüssigen oder Sprühreiniger. Benutzen Sie ein weiches und trockenes Tuch, da sonst das Gerät beschädigt werden könnte.

Gewitter

Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und ziehen Sie das Antennenkabel ab, falls es Sturm oder Gewitter gibt oder das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird (z. B., wenn Sie in den Urlaub fahren), da sonst das Gerät beschädigt werden könnte.

Hitze und offenes Feuer

Das Gerät darf weder offenem Feuer noch anderen Quellen intensiver Hitzestrahlung, wie elektrischen Radiatoren, ausgesetzt werden. Kerzen und andere offene Flammen müssen zu jeder Zeit von diesem Produkt ferngehalten werden, um einen Brand zu verhindern. Batterien dürfen niemals zu großer Hitze wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. ausgesetzt werden.

Belüftung

Die Schlitze und Öffnungen des TV-Gerätes dienen der Belüftung und sollen einen reibungslosen Betrieb gewährleisten. Um eine Überhitzung zu vermeiden, sollten diese Öffnungen niemals blockiert oder abgedeckt werden, da sonst das Gerät beschädigt werden könnte.

Standby / Netzschalter

VORSICHT:
Lassen Sie das TV-Gerät nicht im Standby- oder aktiven Modus, wenn Sie für längerer Zeit ausser Haus sind. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Aus diesem Grund muss das Gerät so aufgestellt werden, dass der ungehinderte Zugang zur Steckdose garantiert ist, damit im Notfall der Netzstecker sofort gezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte das Netzkabel bei längerer Nichtverwendung des Gerätes, zum Beispiel im Urlaub, unbedingt von der Steckdose getrennt werden.

Trennen des Gerätes vom Netz

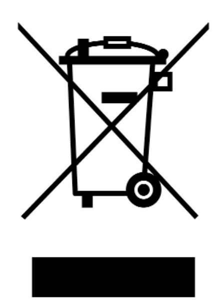
Der Netzstecker wird verwendet, um das TV-Gerät vom Netz zu trennen und muss daher stets gut zugänglich sein.

LCD-Bildschirm

Das LCD-Panel ist ein Hochtechnologieprodukt mit mehreren Millionen Dünnschicht-Transistoren, die selbst feine Bilddetails auflösen. Gelegentlich können einige inaktive Pixel als unveränderlich blaue, grüne oder rote Punkte erscheinen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies die Leistung oder Funktionsfähigkeit Ihres Produkts aber in keiner Weise beeinträchtigt.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung:
Verpackung und Verpackungshilfen sind recyclebar und sollten grundsätzlich wiederverwertet werden. Verpackungsmaterial, wie z.B. Plastiktüten,müssen von Kindern ferngehalten werden. Batterien, auch solche die frei von Schwermetallen sind, dürfen nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie gebrauchte Batterien auf umweltgerechte Weise. Erkundigen Sie sich nach den gesetzlichen Vorschriften, die in Ihrem Gebiet gültig sind.



Dieses Symbol auf der Verpackung zeigt an, dass das elektrische oder elektronische Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom normalen Haushaltsmüll entsorgt werden muss. Innerhalb der EU gibt es getrennte Sammel- und Recyclingsysteme. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschluss an ein TV-Verteilersystem

(Kabel-TV etc.) über den Tuner Der Anschluss von Geräten, die über die Netzverbindung oder andere Geräte an die Schutzerdung des Gebäudes angeschlossen sind, über Koaxialkabel an ein TV-Verteilersystem kann unter Umständen eine mögliche Feuergefahr darstellen.

Außer Betrieb nehmen und lagern

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und verpacken Sie das TV-Gerät in einer geeigneten Kartonage. Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und packen Sie die Fernbedienung zum TV-Gerät.

HINWEIS:

Das TV-Gerät sollte in einem trockenen und staubfreien Raum gelagert werden.

Umweltinformationen

Um den Energieverbrauch zu senken, gehen Sie wie folgt vor:
Sie können die Einstellung Energiesparmodus im Menü Bildeinstellungen bearbeiten. Wenn Sie den Energiesparmodus auf Eco stellen wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Luminanzpegel des TV-Gerätes wird auf den optimalen Wert abgesenkt. Beachten Sie dass einige Bildeinstellungen nicht verfügbar sind, wenn das TV-Gerät im Energiesparmodus ist.



Wenn das Bild als Aus gewählt ist, wird die Meldung “Der Bildschirm wird sich in 15 Sekunden ausschalten” auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie **Weiter** und drücken Sie **OK**, um fortzufahren. Der Bildschirm wird in 15 Sekunden ausgeschaltet. Wenn Sie den Energiesparmodus deaktivieren, wird der Bild-Modus automatisch auf Dynamisch eingestellt.
Schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn das TV-Gerät nicht verwendet wird. Dies wird auch den Energieverbrauch reduzieren.
Trennen Sie das Gerät vom Netz, wenn Sie für längere Zeit nicht zu Hause sind.

TV - Eigenschaften

- LED-Farbfernsehgerät mit Fernbedienung
- Vollintegriertes Digital-/Kabel/SatellitenTV (DVB-T/C/S-S2)
- Stereo-Audiosystem

Anschlüsse

- 3xHDMI
- 2xUSB
- 1xSCART
- PC-Eingang
- Kopfhöreranschluss
- AV-Eingang (3,5 mm Klinke seitlich)
- YPBPR (3,5 mm Klinke seitlich)

Bild

- 3D-TV*: Dieses Produkt unterstützt die Wiedergabe von 3D Inhalten bei entsprechendem Eingangssignal (z. B. via HDMI, PC oder YPbPr).

Funktionen

- 10000 Programme
- OSD-Menüsystem
- Teletext, FasText, TOPtext
- Autoprogrammierung
- Manuelle Sendersuche (vorwärts und rückwärts)
- Automatische Abschaltung nach bis zu sechs Stunden
- Ausschalttimer
- Kindersicherung
- Automatische Stummschaltung, wenn keine Übertragung stattfindet
- NTSC-Wiedergabe
- AVL (Automatische Tonbegrenzung)
- PLL (Frequenzsuche)
- Plug&Play für Windows 98, ME, 2000, XP, Vista, Windows 7
- Spielemodus
- Bild-Aus-Funktion
- Programm-Aufnahme
- Timeshift

Konnektivität

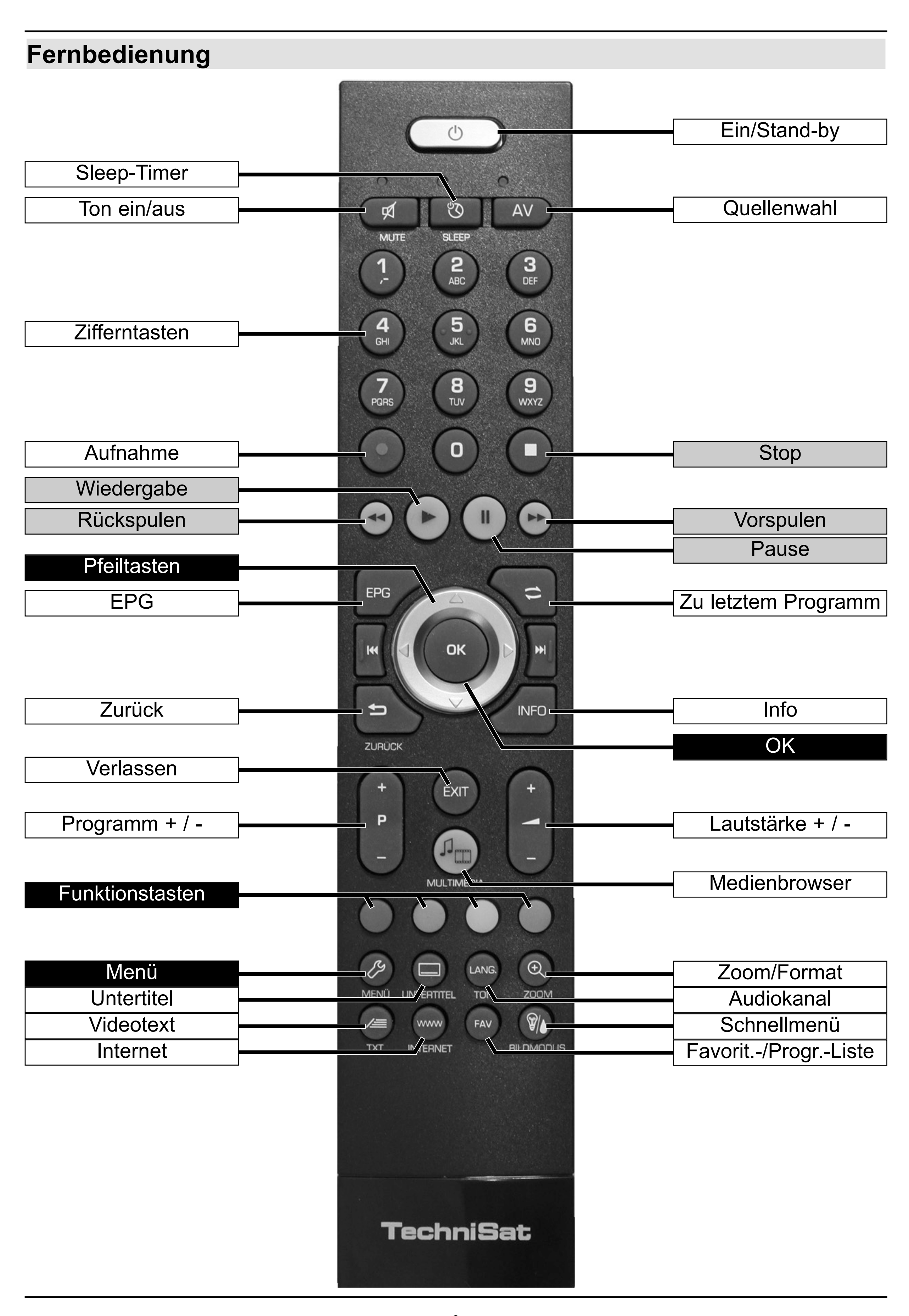
- Ethernet (LAN) für Internetverbindungen und -Dienste
- HbbTV
- DLNA

Zubehör im Lieferumfang

Fernbedienung, Batterien: 2 x AAA, Bedienungsanleitung, Anschlusskabel Seiten-AV, YPBPR Kabel, CD Nero Home Media,4x 3D Brille*

*3D-Funktion und 3D-Brillen nur bei
TechniSmart 42 Plus und TechniSmart 50 Plus.

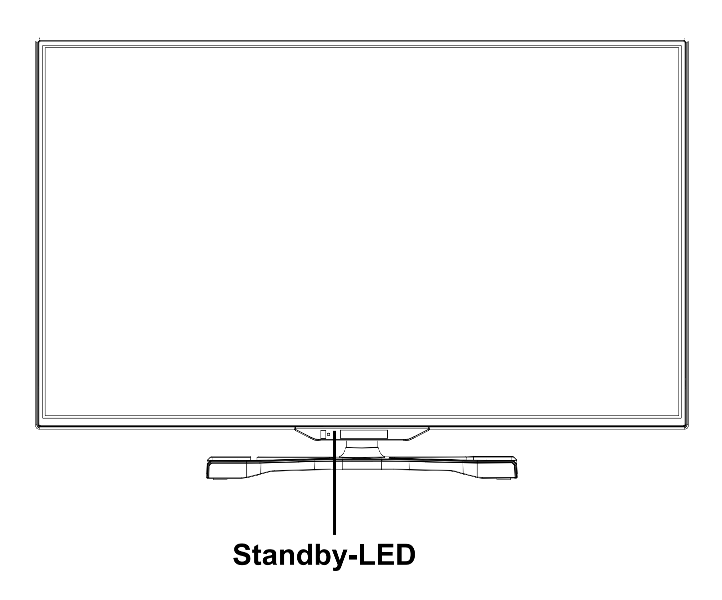
Fernbedienung

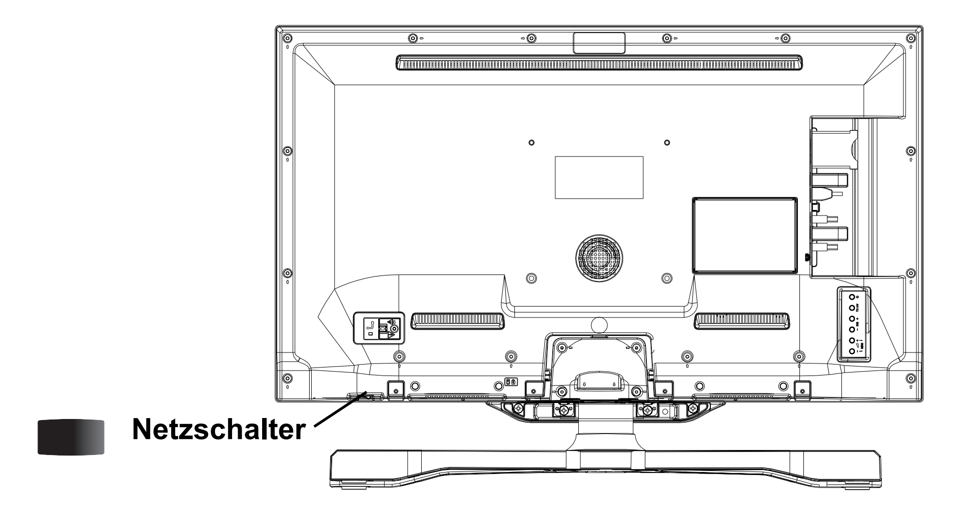


Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

- Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung, indem Sie ihn in Pfeilrichtung schieben und anschließend anheben.
- Zwei Batterien vom Typ AAA unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen und Batteriefach wieder schließen.

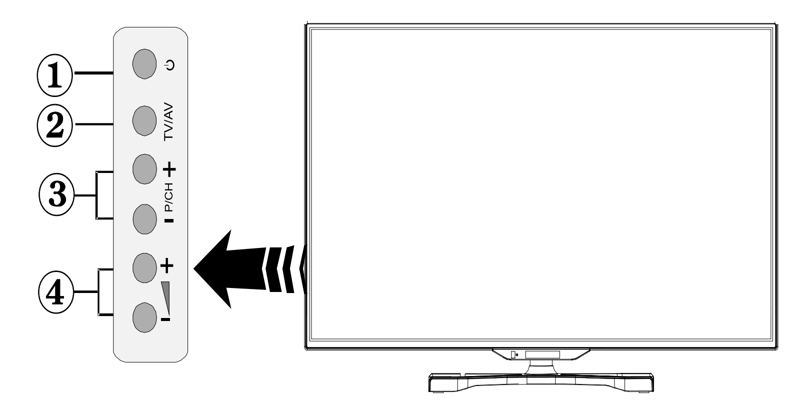
TV-Gerät





Der „ “-Schalter dient zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

Bedienelemente auf der Rückseite



1. Standby-Taste
2. TV/AV-Taste
3. Tasten Programm aufwärts/abwärts
4. Tasten Lautstärke +/-

Bedienung mit den Tasten auf der Rückseite des TV-Gerätes

Einstellung der Lautstärke

- Drücken Sie die **Tasten Lautstärke +/-**, um die Lautstärke zu ändern. Auf dem Bildschirm wird eine Lautstärkeskala (Schieberegler) eingeblendet.

Programmauswahl

- Drücken Sie die **Tasten Programm aufwärts/abwärts**, um den Kanal zu wechseln.

AV-Modus

- Drücken Sie die **TV/AV-Taste**, bis die Quellen-OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Bedienung mit den Tasten der Fernbedienung

- Drücken Sie die Taste **Menü** auf der Fernbedienung, um den Hauptmenübildschirm aufzurufen. Verwenden Sie die Tasten **Auf** oder **Ab**, um eine Menü-Registerkarte zu wählen und drücken Sie **OK**, um diese aufzurufen. Wählen Sie mit den Tasten **Links/Rechts/Auf/Ab** eine Option zur Einstellung aus.
- Drücken Sie auf die Taste **Zurück/Verlassen** oder **Menü** um ein Menü-Bildschirm zu verlassen.

Eingangsauswahl

Wenn Sie externe Geräte an Ihr TV angeschlossen haben, können Sie dieses auf unterschiedliche Eingabequellen schalten.

- Drücken Sie fortlaufend die Taste **Quellenwahl** auf Ihrer Fernbedienung um eine andere Quelle zu wählen.

Anschlüsse

Anschluss	Typ	Kabel	Gerät
	Scart-Anschluss (Rückseite)		
	VGA Anschluss (Rückseite)		
SIDE AV	PC/YPbPr Audio Anschluss (Seite)	Audio/Video-Anschlusskabel (Seiteneingang) (mitgeliefert); PC-Audio-Kabel (nicht mitgeliefert)	
	HDMI Anschluss (Seite & Rückseite)		
SPDIF	SPDIFF Anschluss (Rückseite)		
SIDE AV	Seiten-AV Anschluss (Seite)	AV-Anschlusskabel (mitgeliefert)	
KOPFHÖRER	Kopfhörer Anschluss (Seite)		
YPBPR	YPbPr Video Anschluss (Seite)	YPbPr Connection Cable (supplied)	
USB	USB Anschluss (Seite)		
	CI Anschluss (Seite)		CAM module

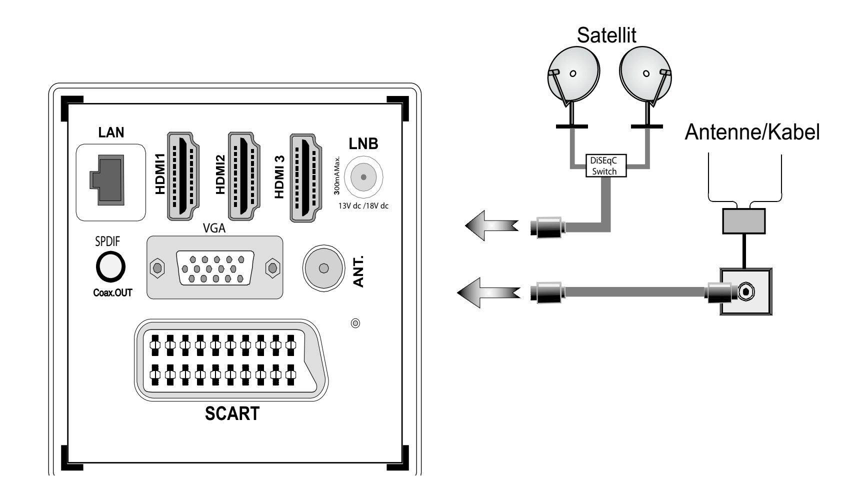
HINWEIS:

Wenn Sie ein Gerät über den seitlichen AV-Eingang anschließen, müssen Sie das mitgelieferten Anschlusskabel nutzen. Siehe dazu die Abbildung oben. Um PC Audio nutzen zu können müssen Sie die PC / YPbPr Audioverbindungskabel verwenden. Wenn ein externes Gerät über den SCART-Anschluss angeschlossen wird, schaltet das Fernsehen automatisch in den AV-Modus. Wenn Sie gerade DTV-Kanäle (Mpeg4 H.264) empfangen oder im Medienbrowsermodus sind, ist die Ausgabe über die Scart-Buchse nicht verfügbar. Bei Verwendung des Wandmontage-Satzes (optional),empfehlen wir Ihnen, dass Sie vor der Montage an der Wand, alle Ihre Kabel an die Rückseite des Fernsehers anschließen. Sie sollten nur dann das CI-Modul einsetzen oder herausnehmen, wenn das TV-Gerät abgeschaltet ist. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Moduls. Stecken Sie das CI-Modul und die SmartCard in den Steckplatz, der sich im Anschlussfach an der Seite des TV-Gerätes befindet. Das Modul sollte korrekt eingesetzt werden. Sie können nicht vollständig eingesetzt werden, wenn sie falsch herum sind. Versuchen Sie nicht, das CI-Modul mit Gewalt einzustecken, da dies sowohl das Modul als auch den Steckplatz am TV beschädigen kann.

Netzanschluss & Anschluss an Antenne/Kabel/Satellit

WICHTIG:

Das Gerät ist nur für den Betrieb mit 220-240V Wechselspannung bei einer Frequenz von 50Hz ausgelegt. Geben Sie Ihrem Gerät nach dem Auspacken genug Zeit, sich der Raumtemperatur der Umgebung anzupassen, bevor Sie es einstecken.
Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.



Ein-/Ausschalten

Einschalten des TV-Geräts

Schließen Sie das Netzkabel an ein 220-240V AC-Netz mit 50 Hz an. Die Standby-LED leuchtet auf.
Um das TV-Gerät aus dem Standby einzuschalten, Drücken Sie die Taste **Ein/Stand-by**, **Programm +/-** oder eine **Zifferntaste** auf der Fernbedienung oder drücken Sie den Netzschalter auf der Rückseite des TV-Gerätes. Das TV-Gerät schaltet sich ein.

TV-Gerät ausschalten

Drücken Sie die Taste **Ein/Stand-by** auf der Fernbedienung oder halten Sie den Steuerschalter am TV-Gerät gedrückt, um das TV-Gerät in den Standby-Modus zu schalten.
Um das TV-Gerät ganz abzuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
Hinweis:
Wenn das TV-Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird, kann die LED blinken, um anzuzeigen, dass bestimmte Funktionen wie die Standby-Suche, Download über Antenne oder ein Timer aktiv sind. Die LED kann auch blinken, wenn Sie das TV-Gerät aus dem Standby-Modus einschalten.

Erste Installation

Nach dem ersten Anschalten, erscheint das „Sprachauswahl"-Menü. Es erscheint die Mitteilung "Willkommen. Bitte wählen Sie Ihre Sprache aus!", die nacheinander in allen Sprachen in alphabetischer Reihenfolge eingeblendet wird.

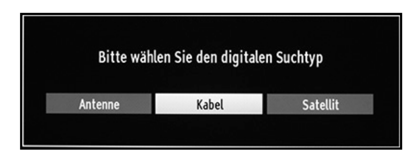


Markieren Sie dann mit den Tasten **Auf** oder **Ab** eine Sprache und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Sprache auszuwählen, es erscheint der Bildschirm „Erstinstallation".

Benutzen Sie die Tasten **Rechts** oder **Links** um das gewünschte Land einzustellen und drücken Sie dann die Taste **Ab** um den Such-Typ (Optional) auszuwählen. Stellen Sie den gewünschten Suchtyp mit **Rechts** oder **Links** ein. Die verfügbaren Suchtypen sind **Digital und analog**, **Nur digital** und **Nur analog**. Wenn Sie die Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie **Ab**, um die Option Teletextsprache auszuwählen. Benutzen Sie die **Rechts** oder **Links** Taste um die "Teletext Sprache" einzustellen und "Verschlüsselte Kanäle suchen" zu wählen benutzen Sie die **Auf** oder **Ab** Taste. Wenn Sie verschlüsselte Kanäle ebenfalls durchsuchen möchten, stellen Sie die Option Verschlüsselte Kanäle durchsuchen auf **Ja** ein.



Der voreingestellte PIN-Code kann sich je nach dem ausgewählten Land ändern. Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code für die Anzeige einer Menü-Option einzugeben, verwenden Sie eine der folgenden Codes: **4725**, **0000** oder **1234**.
Drücken Sie die Taste **OK** auf der Fernbedienung, um fortzufahren.
Die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm eingeblendet.



Sie müssen ein Suchtyp auswählen um Sender aus der gewünschten Quelle zu speichern.

Antenneninstallation

Wenn Sie die Option **ANTENNE** aus dem Bildschirm Suchtyp auswählen, sucht das Gerät nach digitalen terrestrischen TV-Sendern.



Sie können die Taste **Menü** drücken, um abzubrechen.
Wenn alle Kanäle gespeichert sind, wird die Kanalliste
auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Kanäle nach LCN (*) sortieren wollen, wählen Sie **Ja** und drücken Sie dann **OK**.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die Kanalliste zu schließen und fernzusehen.
(*) LCN ist das logische Kanalnummer System, welches verfügbare Sender laut einer erkennbaren Kanal-Sequenz organisiert.

Kabelinstallation

Wenn Sie die **KABEL**-Option auswählen und die Taste **OK** auf der Fernbedienung drücken um fortzufahren, wird die folgende Meldung auf dem Bildschirm eingeblendet:



Um fortzufahren, wählen Sie bitte **JA** und drücken Sie die Taste **OK**. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie **NEIN** und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



In diesem Bildschirm können Sie die Frequenzbereiche wählen. Zum Markieren der Zeilen verwenden Sie die Tasten **Auf** oder **Ab**.
Sie können auch manuell über die **Zifferntasten** auf der Fernbedienung einen Frequenzbereich eingeben. Stellen Sie die gewünschte Start- und Endfrequenz mit den **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein. Danach können Sie das Suchintervall auf 8000 kHz oder 1000 kHz einstellen. Wenn Sie 1000 kHz wählen, führt das TV-Gerät den Suchvorgang detaillierter durch. Die Dauer der Suche verlängert sich dementsprechend. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **OK**, um die automatische Suche zu starten. Das Fernsehgerät wird die verfügbaren Sender suchen und speichern.

Satelliten-Installation

Wenn Sie die Option **Satellit** am Suchtyp-Bildschirm auswählen, können Sie einen Satelliten einstellen und die Kanäle des Satelliten anschauen.
Es stehen drei Antennentypen zur Auswahl. Sie können als Antennentyp mit den Tasten **Rechts/Links Direkt**, **Unicable** oder **DiSEqC** auswählen.



Direkt:
Wählen Sie diesen Antennentyp, wenn Sie einen Einzelreceiver mit Direktanschluss an die Satellitenantenne angeschlossen haben. Nach Auswahl von **Direkt** wird ein weiterer Menübildschirm angezeigt. Wählen Sie einen verfügbaren Satelliten aus und drücken Sie auf **OK**, um nach diesem Dienst zu suchen oder die **grüne** Taste, um die Werksprogrammliste zu laden.
Unicable:
Wählen Sie diesen Antennentyp, wenn Sie mehrere Receiver und ein Unicable-System verwenden. Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzusetzen. Konfigurieren Sie die Einstellungen, indem Sie den Anweisungen am Bildschirm folgen. Drücken Sie **OK**, um nach dem Dienst zu suchen oder die **grüne** Taste, um die Werksprogrammliste zu laden.
DiSEqC-Schalter:
Wählen Sie diesen Antennentyp,wenn Sie mehrere Satellitenantennen und einen **DiSEqC-Schalter** verwenden. Nach Auswahl von DiSEqC wird ein weiterer Menübildschirm angezeigt. Sie können vier **DiSEqC**-Optionen (sofern verfügbar) einstellen. Drücken Sie die **Grüne** Taste, um die Werksprogrammliste zu laden oder die **Gelbe** Taste, um die Programmsuche zu suchen. Um den Vorgang zu sichern und abzuschließen ohne Programme zu suchen oder zu laden, drücken Sie die Taste **OK**.

Verwendung der Kanalliste



Das TV-Gerät sortiert alle gespeicherten Sender in der Kanalliste. Sie können mit Hilfe der Kanallistenoptionen diese Kanalliste bearbeiten, Favoriten festlegen oder aktive Sender festlegen. Drücken Sie die Taste **Menü**, um in das Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie die Option Kanalliste mit den Tasten Links oder Rechts aus. Drücken Sie **OK**, um den Menüinhalt anzuzeigen. Wählen Sie Kanalliste bearbeiten, um alle gespeicherten Kanäle zu verwalten. Wählen Sie mit den Tasten **Auf** oder **Ab** und **OK** die Option Kanalliste bearbeiten aus. Drücken Sie die Taste **Auf** oder **Ab**, um den Kanal zur Bearbeitung auszuwählen.
Drücken Sie die Tasten **Links** oder **Rechts**, um eine Funktion im Kanallisten-Menü auszuwählen. Verwenden Sie die Tasten Programm +/-, um eine Seite nach oben oder unten zu blättern. Drücken Sie die Taste **Menü**, um abzubrechen.

Kanalliste sortieren

Sie können die Sender auswählen, die in der Kanalliste aufgelistet werden. Um bestimmte Sendertypen anzuzeigen, sollten Sie die Einstellung Aktive Kanalliste verwenden. Wählen Sie die Option Aktive Kanalliste mit den Tasten **Auf/Ab** aus dem Kanallistenmenü. Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzusetzen. Wählen Sie ein Netzwerktyp aus der Liste mit den Tasten **Rechts** oder **Links** und **OK**.

Medienwiedergabe über USB-Eingang

Über die USB-Eingänge am TV-Gerät können Sie eine USB-Festplatte oder einen USB-Speicherstick an das TV-Gerät anschließen. Mit dieser Funktion können Sie auf einem USB-Laufwerk gespeicherte Dateien wiedergeben.

WICHTIG!

Machen Sie gegebenenfalls Kopien Ihrer Daten, bevor Sie die USB Festplatte an das TV-Gerät anschließen, um mögliche Datenverluste zu vermeiden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte Daten oder Dateiverluste.

Unter Umständen sind bestimmte Arten von USB-Geräten (z. B. MP3-Player) oder USB-Festplattenlaufwerke/-Speichersticks mit diesem TV-Gerät nicht kompatibel.Das Fernsehgerät unterstützt FAT32 oder NTFS formatierte Festplatten. Eine Aufnahme ist nur auf einer FAT32 formatierten Festplatte möglich.

Beim Formatieren von USB-Festplatten mit 1 TB (Terabyte) Speicher oder mehr können unter Umständen Probleme auftreten. Stecken Sie das USB-Gerät nicht mehrmals schnell hintereinander an und wieder ab. Dadurch können physische Schäden am TV-Gerät und am USB-Gerät selbst entstehen. Ziehen Sie das USB-Gerät nicht ab, während eine Datei wiedergegeben wird.

Sie können USB-Hubs mit den USB-Eingängen Ihres TV-Gerätes benutzen. In einem solchen Fall werden USB-Hubs mit externer Stromversorgung empfohlen. Es wird empfohlen, den USB-Eingang/die USB-Eingänge des TV-Gerätes direkt zu verwenden, wenn Sie eine USB-Festplatte anschließen möchten.

Menü Medienbrowser

Sie können auf einem USB-Gerät gespeicherte Foto-, Musik- und Videodateien wiedergeben, wenn Sie dieses an Ihr TV-Gerät anschließen und den Medienbrowser starten.Schließen Sie ein USB-Gerät an einem der seitlichen USB-Eingänge am TV-Gerät an.

Sie können zwei USB-Geräte an Ihr TV-Gerät anstecken. Wenn beide USB-Geräte Musik, Bilder und Videos enthalten, wird der OSD-Auswahlbildschirm angezeigt. Das erste an das TV-Gerät angeschlossene USB-Gerät wird dabei als USB-Laufwerk 1 bezeichnet. Wählen Sie mit den Tasten **Auf** oder **Ab** und **OK** ein Gerät aus und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie die Taste **Menü** und wählen Sie mit den Tasten **Links/Rechts** und **OK** die Registerkarte Medienbrowser. Die Optionen des Medienbrowsers werden angezeigt. Sie können den entsprechenden Inhalt anzeigen, indem Sie eine der Registerkarten Video, Musik oder Bild wählen. Für die Wiedergabefunktionen beachten Sie die Tastenangaben unter dem jeweiligen Bildschirmmenü.

Sie können Ihre Einstellungen für den Medienbrowser mit dem Dialog Einstellungen anpassen. Mit Bild- und Film-Wiedergabe, wird die Taste 3D-Einstellungen verfügbar sein. Siehe den Abschnitt 3D-Einstellungen für weitere Informationen.

Das Benutzen der Taste Menü im Media-Browser-Modus

Um die Medienbrowser Optionen aufzurufen drücken Sie die Taste **Menü**.



Durch Benutzen dieses Bildschirms können Sie auf die Bild, Ton und Einstellungen Menü-Optionen zugreifen. Drücken Sie erneut **Menü** um diesen Bildschirmzu verlassen.

Schnell Menü

Das Schnell Menü ermöglicht es Ihnen auf einige Optionen schnell zuzugreifen. Dieses Menü beinhaltet die Energiesparmodus, 3D-Modus, Bild-Modus,Virtual 3D, Equalizer-Einstellungen, Favoriten und Ausschalt-Timer Optionen. Drücken Sie die Taste **Schnellmenü** auf der Fernbedienung, um das Schnell Menü einzublenden.



Menü-Eigenschaften und -Funktionen

Inhalt des Bildmenüs	
3D-Einstellungen	Drücken Sie, um die 3D-Einstellungen anzuzeigen.
Modus	Je nach Ihren Wünschen können Sie die entsprechende Modus Option einstellen. Der Bildmodus kann auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden. Kino, Spiel, Sport, Dynamisch und Natürlich.
Kontrast	Stellt die Kontrastwerte des Bildschirms ein.
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein.
Schärfe	Stellt die Schärfe der am Bildschirm dargestellten Objekte ein.
Farbe	Stellt die Farbsättigung und damit die Farbe ein.
Energiesparmo-dus	Stellt den Energiesparmodus ein. Sie können den Energiesparmodus aktivieren, deaktivieren oder den Bildschirm ausschalten. Weiter Informationen finden Sie unter dem Punkt "Umweltinformationen" in dieser Bedienungsanleitung.
Hintergrund-beleuchtung (optional)	Diese Einstellung steuert die Hintergrundbeleuchtung. Sie kann auf Auto, Niedrig, Mittel und Hoch eingestellt werden. *Die Option Hintergrundbeleuchtung ist nicht verfügbar, wenn der Energiesparmodus EIN ist. Die Hintergrundbeleuchtung kann nicht aktiviert werden, wenn der VGA- oder Medienbrowser-Modus aktiv ist oder der Bildmodus auf Spiel eingestellt ist.*
Rauschunter-drückung	Wenn das Übertragungssignal schwach oder verrauscht ist, können Sie mit der Option Rauschreduktion das Bildrauschen verringern. Die Rauschreduktion kann auf eine von drei Optionen eingestellt werden. **Niedrig, Mittel, Hoch** oder **Aus.**
Erweiterte Einstellungen	
Dynamischer Kontrast:	Sie können die Kontraststärke verändern, indem Sie die Funktion Dynamischer Kontrast verwenden. Die Funktion Dynamischer Kontrast kann auf eine dieser Optionen eingestellt werden. **Niedrig, Mittel, Hoch** oder **Aus.**
Farbtemperatur	Stellt den gewünschten Farbtemperatur ein.
Bildzoom	Stellt den Bildzoom auf **Auto**,**16:9**, **Untertitel**,**14:9**, **14:9 Zoom**, **4:3**, oder **Kino.**
HDMI True Black (Optional)	Wenn Sie ein Gerät über HDMI anschließen können Sie HDMI True Black nutzen. Dies ermöglicht Ihnen eine bessere Schwarzwiedergabe.
Filmmodus	Filme werden mit einer anderen Zahl von Einzelbildern pro Sekunde aufgenommen als normale Fernsehprogramme. Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie sich Filme ansehen, um die Szenen mit schnellen Bewegungen besser sehen zu können.
Hautton	Stellen Sie die gewünschte Hautton ein.
Farbverschie-bung	Hiermit können Sie die Farbverschiebung zu Grün oder Rot korrigieren.
RGB-Gain:	Hiermit können Sie die Farbe kalibrieren.
Zurücksetzen	Setzt die Bildeinstellungen auf die Werksteinstellungen zurück.
Autoposition (im PC-Modus)	Optimiert die Anzeige automatisch. Drücken Sie **OK**, um die Optimierung durchzuführen.
Bildlage H (im PC-Modus)	Mit dieser Option können Sie das Bild auf die rechte oder linke Seite des Bildschirms verschieben.
Bildlage V (im PC-Modus)	Mit dieser Option können Sie das Bild zum oberen oder unteren Rand des Bildschirms verschieben.
Pixelfrequenz (im PC-Modus)	Die Einstellung Pixelfrequenz korrigiert Störungen, die als vertikale Streifen bei pixelintensiven Darstellungen wie Tabellen oder Absätzen in kleinen Schriftarten auftreten.
Phasenlage (im PC-Modus)	Abhängig von der Auflösung und Abtastfrequenz, die Sie in das TV-Gerät einspeisen, kann es zu einem schmutzigen oder gestörten Bild auf dem Bildschirm kommen. In diesem Fall können Sie mit dieser Option durch mehrmalige Versuche ein klareres Bild erhalten.

Inhalt Tonmenü	
Lautstärke	Stellt die Lautstärke ein.
Equalizer	Die Voreinstellung im Menü Equalizer kann geändert werden auf: Musik, Film, Sprache, Normal, Klassik und Benutzer. Drücken Sie die Taste **MENU** um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren. *Die Einstellungen des Menüs können manuell nur dann geändert werden, wenn der Equalizer Modus im als Benutzer eingestellt ist.*
Balance	Mit dieser Einstellung wird die Balance zwischen rechtem und linkem Lautsprecher eingestellt.
Kopfhörer	Stellt die Lautstärke für den Kopfhörer ein.
Audiomodus	Sie können zwischen den Modi Mono, Stereo, Dual-I oder Dual-II wählen, jedoch nur, wenn der gewählte Kanal die Optionen unterstützt.
AVL	Die Funktion Automatische Lautstärkebegrenzung (AVL) stellt den Klang so ein, dass beim Umschalten zwischen Kanälen mit unterschiedlicher Lautstärke die Lautstärke gleich bleibt (zum Beispiel ist die Lautstärke von Werbesendungen oft höher als die von anderen Programmen).
Kopfhörer / Lineout: (optional)	Diese Option können Sie nutzen wenn Sie einen externen Verstärker an den Fernseher anschließen, wählen Sie die Option „Lineout“. Wenn Sie Kopfhörer an den Fernseher anschließen wählen Sie die Option „Kopfhörer“.
Dynamischer Bass	Aktiviert oder deaktiviert den Dynamic Bass.
Surround-Sound (optional)	Der Surround-Modus kann auf Ein oder Aus gestellt werden.
Digitaler Ausgang	Stellt den Audiotyp für den Digitalausgang ein.
Inhalt des Einstellungen-Menü	
Conditional Access	Hier nehmen Sie Einstellungen für die CA-Module, sofern vorhanden, vor.
Sprache	Legt die Spracheinstellungen fest.
Jugendschutz	Legt die Jugendschutzeinstellungen fest.
Timer	Legt die Timer für gewählte Programme fest.
Aufnahmeein stellungen	Legt die Menü Aufnahmekonfiguration
Datum/Zeit	Stellt Datum und Zeit ein. Hinweise: Das Gerät bezieht die Datums und Uhrzeiteinstellungen automatisch aus der digitalen Fernsehübertragung. Sie können allerdings Zeit und Datum auch manuell einstellen.
Quellen	Aktiviert oder deaktiviert die gewünschten Quellenoptionen.
Satelliten-einstellungen	Legt die Satelliteneinstellungen fest.
Netzwerk-Einstellungen	Legt die Netzwerk-Einstellungen

Andere Einstellungen: Zeigt weitere Einstellungsoptionen für das TV-Gerät an.	
Menü Zeitlimit	Ändert die Anzeigezeit für den Menübildschirm.
Verschlüsselte Kanäle suchen	Wenn diese Einstellung gesetzt ist, werden beim Suchvorgang auch die verschlüsselten Kanäle gesucht. Wird die Funktion manuell auf **Aus** gesetzt, werden bei der automatischen oder manuellen Suche keine verschlüsselten Kanäle berücksichtigt.
HbbTV	Diese Funktion wird durch Wählen von AUS/AN, aktiviert/deaktiviert.
Blauer Hintergrund	Aktiviert oder deaktiviert den blauen Hintergrund bei schwachem oder fehlendem Signal.
Softwareaktualisierung	Hiermit können Sie aktuelle Softwareupdates für Ihr Fernsehgerät suchen und herunterladen, oder einstellen wann der Fernseher selbstständig nach Updates suchen soll.
Software-Version:	Zeigt die Software-Version.
Hörgeschädigte	Wenn der Programmanbieter spezielle Audiosignale überträgt, können Sie diese Einstellung auf Ein setzen, um solche Signale zu empfangen.
Audio-Beschreibung	Bei der Audio-Beschreibung handelt es sich um eine zusätzliche Audiospur für blinde und sehbehinderte Konsumenten von visuellen Medien wie Filmen und Fernsehen. Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der Sender die zusätzliche Audiospur unterstützt.
TV-Autoabschaltung	Hiermit können Sie die Zeit festlegen nach welcher sich das Gerät automatisch abschaltet sollte der Fernseher nicht genutzt werden. Sie können diese Option auch deaktivieren.
Standby-Suche (optional)	Wenn Sie die Option Standbysuche auf Aus einstellen, ist diese Funktion nicht verfügbar. Um diese zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die Option Standbysuche auf Ein gestellt ist. Ist die Standbysuche auf Ein eingestellt, werden verfügbare Sender gesucht, wenn das Gerät im Stand-by Modus ist. Wenn das Gerät neue oder noch nicht vorhandene Sender findet, wird ein Menü eingeblendet, in dem Sie die Änderungen annehmen oder verwerfen können. Die Kanalliste wird aktualisiert und nach diesem Prozess verändert. Bitte aktivieren Sie die Standby-Suche-Einstellung, um Ihren Fernseher die automatische Aktualisierung der Sendefrequenz des Senders, der ausgestrahlten Auflösung und ähnliche Veränderungen zu ermöglichen.
Geschäftsmodus (optional)	Wenn Sie das TV-Gerät in einem Geschäft ausstellen, können Sie diesen Modus aktivieren. Während der Geschäftsmodus aktiviert ist, sind einige Optionen nicht verfügbar.
DLNA-Renderer	Die DLNA-Renderer Funktion ermöglicht Ihnen, die Dateien, die auf Ihrem Smartphone gespeichert sind, auszutauschen. Wenn Sie einen DLNA-Renderer kompatiblen Smartphone und eine installierte Software haben, können Sie mit Ihrem TV-Gerät Fotos austauschen/wiedergeben. Für weitere Informationen siehe Anweisungen Ihrer Austausch-Software. Der DLNA-Renderer-Modus ist mit der Internet-Portal-Funktion nicht verfügbar.
Power Up-Modus	Diese Einstellung konfiguriert die Auswahl des Einschalt-Modus Immer Ein. Das TV-Gerät schaltet sich immer ein, wenn die Haupt-Ein / Aus-Taste gedrückt wird. Standby Wenn das TV-Gerät in den Standby-Modus versetzt ist, schaltet es sich immer im Standby-Modus ein. Das TV-Gerät schaltet sich mit dem zuletzt gewählten Kanal / gewählter Quelle ein.
Biss-Schlüssel	Biss ist ein Satelliten-Signal Verschlüsselungssystem, das für einige Sendungen verwendet wird. Wenn Sie bei einer Sendung den BISS-Schlüssel eingeben müssen, können Sie die Biss-Schlüssel-Einstellungen im Menü Andere Einstellungen verwenden. Markieren Sie Biss-Schlüssel und drücken Sie die Taste OK um Schlüssel auf der gewünschten Sendung einzugeben.

Installieren und Neueinstellung des Menü-Inhalts	
Automatische Kanalsuche (Retune)	*Zeigt die Optionen für die automatische Kanalsuche an.* ***Digital Antenne:*** *Sucht und speichert DVB-Sender von der Antenne.* ***Digitalkabel:*** *Sucht und speichert DVB-Sender von der Kabel.* ***Analog:*** *Sucht und speichert analoge Sender.* ***Digital Antenne & Analog:*** *Sucht und speichert digitale und analoge DVB-T Sender (Antenne).* ***Digital Kabel & Analog:*** *Sucht und speichert digitale und analoge DVB-C Sender (Kabel).* ***Satellit:*** *Sucht und speichert digitale und analoge DVB-S2 Sender (Satellit).*
Manuelle Kanalsuche	Diese Funktion wird zur direkten Eingabe von Sendern verwendet.
Netzwerk Kanalsuche	Sucht nach den verknüpften Kanälen des Rundfunksystems.
Analoge Feineinstellung	Verwenden Sie diese Einstellung für die Feineinstellung von analogen Kanälen aus. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine analogen Kanäle gespeichert sind.
Erste Installation	Löscht alle gespeicherten Kanäle und Einstellungen, setzt das TV-Gerät auf die Werkseinstellungen zurück und beginnt die Erstinstallation. Für weitere Informationen zu diesem Vorgang können Sie die Anweisungen im Abschnitt Erstinstallation befolgen.

Elektronischer Programmführer (EPG)

Einige, aber nicht alle Kanäle senden Informationen über die laufenden sowie nachfolgenden Sendungen. Drücken Sie die Taste **EPG**, um das Menü EPG aufzurufen.



Auf/Ab/Links/Rechts: Navigieren EPG.
OK: Anzeigen des Programm.
INFO: Zeigt im Detail Informationen zum ausgewählten Programm.
GRÜN: Schaltet auf EPG-Zeitplan Auflisten.
GELB: Schaltet auf Timeline Zeitplan EPG.
BLAU: Zeigt die Filteroptionen an.
Aufnahme: das Gerät zeichnet das ausgewählte Programm auf. Drücken Sie die Taste nochmals, um die Aufnahme abzubrechen.

WICHTIG:
Um ein Programm aufzunehmen, sollten Sie zuerst eine USB-Festplatte an das TV-Gerät anschließen, wenn dieses ausgeschaltet ist. Schalten Sie dann das TV-Gerät ein, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren. Andernfalls ist die Aufnahmefunktion nicht verfügbar.
Hinweis:
Während der Aufnahme ist ein Wechsel auf einen anderen Sender oder eine andere Quelle nicht möglich.

Programmoptionen

Drücken Sie im Menü EPG die Taste **OK**, um das Menü Ereignisoptionen auszuwählen.

Kanal auswählen

Mit dieser Option können Sie im EPG-Menü zum gewählten Kanal umschalten.

Aufnahmetimer einstellen / löschen

Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie ein Programm im EPG-Menü ausgewählt haben. Der Bildschirm Optionen wird dann angezeigt. Wählen Sie die Option **Aufnahme** und drücken Sie die Taste **OK**. Für das ausgewählte Programm ist nun eine Aufnahme programmiert. Um eine programmierte Aufnahme zu löschen, markieren Sie das Programm und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie die Option **Aufn.Timer löschen**. Die Aufnahme wird gelöscht.

Timer einstellen / löschen

Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie ein Programm im EPG-Menü ausgewählt haben. Der Bildschirm Optionen wird angezeigt. Wählen Sie die Option **Timer für Ereignis einstellen** und drücken Sie die Taste **OK**. Sie können einen Timer für zukünftige Programme einstellen. Um einen bereits eingestellte Timer abzubrechen, markieren Sie das Programm und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie dann die Option **Timer löschen**. Der Timer wird gelöscht.
Hinweis:
Sie können nicht zwei Timer oder Aufnahmen für zwei gleichzeitige Sendungen programmieren.

Aufzeichnen eines Programms

WICHTIG:
Wenn Sie ein neues USB-Festplattenlaufwerk verwenden, sollten Sie dieses zuerst mit der Option **Disk formatieren** des TV-Gerätes formatieren.
Hinweis:
Um ein Programm aufzunehmen, sollten Sie zuerst eine USB-Festplatte an das TV-Gerät anschließen, wenn dieses ausgeschaltet ist.
Um die Aufnahmefunktion verwenden zu können, müssen Sie eine USB-Festplatte mit dem USB 2.0-Standard und einer Kapazität von mindestens 1 GB an das TV-Gerät anschließen. Unterstützt das angeschlossene Geräte den USB 2.0 Standard nicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Hinweis:
Aufgenommene Programme werden auf der angeschlossenen USB-Festplatte gespeichert. Falls gewünscht können Sie diese gespeicherten Aufnahmen auf einen PC kopieren oder sichern. Sie können die Aufnahmen aber nicht auf dem PC bearbeiten oder abspielen. Sie können diese Aufnahmen nur über Ihr TV-Gerät ansehen.

Hinweis:
Bei der Timeshift-Aufnahme können Fehlsynchronisationen von Bild und Ton auftreten.
Die Aufnahme von Radioprogrammen wird nicht unterstützt.
Aufgezeichnete Programme werden in Teile von je 4GB unterteilt.
Wenn die Schreibgeschwindigkeit der angeschlossenen USB-Festplatte nicht ausreicht, funktioniert die Aufnahme u. U. nicht bzw. steht die Timeshift-Funktion nicht zur Verfügung.
Aus diesem Grund empfehlen wir, für die Aufnahme von HD-Programmen stets ein kompatibles USB-Festplattenlaufwerk zu verwenden.
Trennen Sie während der Aufnahme die USB-Festplatte nicht vom Gerät. Dies könnte die USB-Festplatte beschädigen.
Es werden maximal zwei Partitionen unterstützt. Wenn die Festplatte mehr als zwei Partitionen hat, kann es zu Systemabstürzen kommen. Für die PVR-Ready-Funktionen wird die erste Partition der USB-Festplatte verwendet. Sie muss als primäre Partition formatiert werden, damit die PVR-Ready-Funktionen verwendet werden können.
Einige Streampakete werden u. U. auf Grund von Signalproblemen nicht aufgezeichnet, daher kann das Video bei der Wiedergabe an einigen Stellen einfrieren.
Wenn der Teletext aktiviert ist, können die Tasten Aufnahme, Wiedergabe, Pause, Anzeigen (für den Wiedergabelistendialog) nicht verwendet werden.
Wenn eine Aufnahme beginnt und der Teletext eingeschaltet ist, wird der Teletext automatisch abgeschaltet. Ebenso wird bei einer laufenden Aufnahme oder Wiedergabe die Teletextfunktion deaktiviert.

Timeshift-Aufnahme

Drücken Sie die Taste **Pause**, während Sie eine Sendung ansehen, um in den Timeshift-Modus zu schalten. Im Timeshift-Modus wird das Programm angehalten und gleichzeitig auf dem angeschlossenen USB-Laufwerk gespeichert. Drücken Sie die Taste **Wiedergabe**, um das Programm vom Zeitpunkt der Unterbrechung an weiter anzusehen. Die Zeitdifferenz zwischen Echtzeit und Timeshift-Programm wird in der Infozeile angezeigt.
Hinweis:
Timeshift kann nicht im Radio-Modus verwendet werden.
Hinweis:
Sie können die Timeshift Rückspulfunktion nicht nutzen solange Sie nicht vorgespult haben.

Sofort-Aufnahme

Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um die Aufnahme einer Sendung beim Ansehen sofort zu starten. Sie können die Taste **Aufnahme** auf der Fernbedienung nochmals drücken, um die nächste Sendung im EPG aufzuzeichnen. In diesem Fall zeigt die OSD-Anzeige die zur Aufnahme programmierten Sendungen an. Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Sofortaufnahme zu stoppen.
Hinweis:
Sie können keine Sendungen umschalten oder im Aufnahme-Modus den Medienbrowser ansehen. Während der Aufzeichnung eines Programms oder während Timeshifting, erscheint eine Warnmeldung auf dem Bildschirm, wenn die Geschwindigkeit Ihres USB-Gerätes nicht ausreichend ist.

Aufgenommene Programme ansehen

Benutzen Sie im Hauptmenü die Tasten **Rechts/Links**, um den **Medienbrowser** auszuwählen. Markieren Sie im **Aufnahmebibliothek** mit den Tasten **Rechts/Links** die Option Aufnahmebibliothek und drücken Sie **OK**, um sie aufzurufen. Die Aufnahmebibliothek wird angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten **Auf** oder **Ab** eine Aufnahme aus der Liste (sofern Sie schon eine Aufnahme durchgeführt haben). Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabeoptionen zu sehen. Wählen Sie mit den Tasten **Auf/Ab** oder **OK** eine Option aus.



Verfügbare Wiedergabeoptionen:
Vom Anfang Wiedergeben: Gibt die Aufnahme vom Beginn weg wieder.
Wiedergabe ab verlassen: Setzt die Aufnahme fort.
Wiedergabe nach Minuten: Wiedergabe beginnt ab der ausgewählten Zeit.
Hinweis:
Während der Wiedergabe ist das Aufrufen des Hauptmenüs nicht möglich.
Drücken Sie die Taste **Stop**, um eine Wiedergabe anzuhalten und zur Aufnahmebibliothek zurückzukehren.

Langsamer Vorlauf

Wenn Sie beim Ansehen von aufgenommenen Programmen die Taste **Pause** drücken, ist die Zeitlupenwiedergabe vorwärts möglich. Dazu können Sie die Taste **Vorspulen** verwenden. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Vorspulen** können Sie die Zeitlupengeschwindigkeit ändern.

Aufnahmebibliothek

Um die Liste der Aufnahmen anzuzeigen, wählen Sie **Aufnahmebibliothek** und drücken Sie **OK**. Die Aufnahmebibliothek mit den verfügbaren Aufnahmen wird angezeigt. Alle Aufnahmen werden in der Aufnahmebibliothek in einer Liste geführt.
Wiedergabe: setzt die Aufnahme fort.
Rot: Ausgewählte Aufnahme löschen.
Grün: Ausgewählte Aufnahme bearbeiten.
Blau: Reihenfolge der Aufnahmen ändern. Sie können aus einer ganzen Reihe von Sortieroptionen wählen.
OK: Aktiviert das Menü Wiedergabeoptionen.
INFO: Zeigt die erweiterte Kurzbeschreibung im Detail an.

Aufnahmeeinstellungen

Um die Aufnahmeeinstellungen festzulegen, wählen Sie die Option Aufnahmeeinstellungen im Menü Einstellungen.
Festplatte formatieren: Mit dieser Funktion können Sie die angeschlossene Festplatte formatieren. Ihre PIN wird benötigt, um die Funktion Disk Formatieren (Standard-PIN ist 0000) zu verwenden.
WICHTIG:
Beachten Sie, dass beim Formatieren ALLE auf dem USB-Laufwerk gespeicherten Daten verloren gehen und das Laufwerk neu mit FAT32 formatiert wird. Auch bei Störungen des USB-Laufwerks können Sie versuchen, dieses neu zu formatieren. In den meisten Fällen kann dadurch die normale Funktion der USB-Festplatte erreicht werden.
Allerdings gehen dabei ALLE auf der USB-Festplatte gespeicherten Daten verloren.
Hinweis:
Wird die Meldung „USB ist zu langsam“ auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie eine Aufnahme starten, versuchen Sie, die Aufnahme nochmals zu starten. Wenn Sie dieselbe Fehlermeldung erhalten, kann es sein, dass Ihre USB-Festplatte die Geschwindigkeitsanforderungen nicht erfüllt. Versuchen Sie, eine andere USB-Festplatte anzuschließen.

Verwendung des 3D-Modus*

Vorsichtsmaßnahmen
Zu Ihrer eigenen Sicherheit, lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie die 3D-Funktion benutzen.

- Beim Betrachten von 3D-Bildern können Unwohlsein, Kopfschmerzen oder Schwindel auftreten. Wenn Sie solche Symptome verspüren, sollten Sie die 3D-Brillen abnehmen und nicht weiter im 3D-Modus fernsehen.
- Im 3D-Modus für längere Zeit nicht fernsehen. Machen Sie gelegentlich Pausen. Sollten während des 3D Betriebes Beschwerden wie Augenermüdung, Kopfschmerzen oder Übelkeit auftreten nehmen Sie unverzüglich die 3D Brille ab und beenden Sie die 3D Wiedergabe. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn die Beschwerden anhalten.
- Kinder sollten von Erwachsenen beaufsichtigt werden solang sie 3D Fernsehen nutzen. Sollten Ihre Kinder über Beschwerden klagen müssen Sie die 3D Wiedergabe sofort beenden und bei weiter anhaltenden Beschwerden Ihrer Kinder einen Arzt aufsuchen.
- Verwenden Sie die 3D-Brille nicht als Sonnen- oder Lesebrille.
- Um Verletzungen zu vermeiden dürfen Sie nicht mit der 3D Brille weggehen, da Ihr Wahrnehmungen durch die Brille beeinträchtigt wird und Sie sich unter Umständen verletzen können.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten 3D-Brillen.
- Wenn Sie bei schlechten Lichtverhältnissen im 3D-Modus ein flimmerndes Bild sehen, sollten Sie das Licht ausschalten oder die Beleuchtung herunterdimmen.

VORSICHT - 3D-Bilder

- Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch um Schäden zu vermeiden und Ihre persönliche Sicherheit sicherzustellen.
- Sollten Sie bei der Nutzung von 3D Gesundheitliche Probleme bekommen konsultieren Sie umgehen einen Augenarzt.
- Wenn Sie für eine längere Zeit 3D Fernsehen kann es zu Kopfschmerzen oder Ermüdungen kommen.
- Sollten Sie Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Schwindel verspüren müssen Sie eine Pause machen.

*3D-Funktion nur bei TechniSmart 42 Plus und TechniSmart 50 Plus.

• Schwangere Frauen, Senioren, Menschen mit Herzerkrankungen, sowie Menschen, die leicht von Übelkeit betroffen sind sollten den 3D-Modus nicht verwenden.
• Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Oberfl äche der 3D-Brille. Dies kann zu Verfärbungen und Rissen führen.
• Stellen Sie sicher, dass das Reinigungstuch weich ist und keinerlei Fremdkörper oder Staub enthält. Das Verwenden eines schmutzigen Tuches kann Ihre 3D Brille beschädigen.
• Die 3D-Brille nicht fallen lassen oder verbiegen.
• Wenn Sie den Abstand nicht einhalten, ist der Bildschirminhalt u.U. nicht in 3D zu sehen.

Gesundheitliche Warnung - 3D-Bilder

• Beim Anschauen von 3D-Bildern sollten Sie den Mindestabstand einhalten. Dieser ist das doppelte der Bildschirmdiagonale (in cm). Der Bildschirm sollte auf Augenhöhe sein.
• Achten Sie darauf nicht zu lange 3D zu nutzen. Eine zu lange Nutzung kann zu Schläfrigkeit, Müdigkeit und/oder Augenschäden führen. Sollten Sie eines dieser Symptome verspüren beenden Sie unverzüglich die 3D Wiedergabe. Schwangere Frauen, Senioren, Personen mit Herzproblemen oder Personen die häufiger an Müdigkeit leiden sollten das Fernsehen in 3D unterlassen. Kinder unter 5 Jahren sollten kein 3D Fernsehen nutzen, da es die Entwicklung ihres Sehvermögens beeinflussen kann.

Warnung vor Photosensibilisierungsanfall

• Bei manchen Personen kann es in besonderen Fällen zu epileptischen Anfällen oder Bewusstseinsstörungen kommen, wenn sie bestimmten Blitzlichtern oder Lichteffekten ausgesetzt sind. Diese Personen können möglicherweise bei der Benutzung von 3D Fernsehen einen Anfall erleiden. Hiervon können auch Personen betroffen sein, deren Krankheitsgeschichte bislang keine Epilepsie aufweist und die nie zuvor epileptische Anfälle gehabt haben.
• Sie können das Risiko eines Photosensibilisierungsanfalls durch Ergreifen der folgenden Maßnahmen reduzieren:
• Nehmen Sie während Sie 3D fernsehen regelmäßig Pausen. Sollten Sie feststellen das der Visuelle Eindruck auf beiden Augen unterschiedlich ist können Sie versuchen dies mit Ihrer Sehhilfe zu beheben.
• Vergewissern Sie sich dass beim Fernsehen der Bildschirm in Augenhöhe ist und sitzen Sie nicht zu nahe am Bildschirm.Schauen Sie niemals 3D-TV wenn Sie müde oder krank sind. Vermeiden Sie das Anschauen von 3D-TV für längere Zeit.
• In einigen Fällen kann es dazu kommen das sich Zuschauer nach 3D Filmen kurzzeitig desorientiert fühlen. Nehmen Sie bevor Sie aufstehen eine kurze Pause bis dieses Gefühl nachlässt.
• Um das beste 3D Erlebnis zu haben, müssen Sie direkt vor dem Fernseher sitzen. Sitzen Sie zu weit links oder rechts kann das Bild dunkel werden bzw. wird irgendwann kein Bild mehr angezeigt.

Betrieb des 3D-Modus*

- Das 3D-Bild kann ausfallen oder verzerrt erscheinen, wenn Sie bei starker Beleuchtung fernsehen.
- Die 3D Funktion Ihres Fernsehers können Sie nur mit den mitgelieferten 3D Brillen nutzen. Beachten Sie das nur die mitgelieferten 3D Brillen kompatibel sind zu diesem Fernsehgerät.
- Zur Nutzung der 3D Funktion müssen Sie ein 3D-kompatibles Abspielgerät am TV-Gerät via HDMI anschließen. Die Einstellungen am Abspielgerät entnehmen Sie dem Handbuch des Abspielgerätes.
- Drücken Sie die Taste SOURCE und wählen Sie den entsprechenden Eingang.
- Wählen Sie zuerst den geeigneten 3D-Modus.
- Um 3D-Inhalte oder Programme im 3D-Modus (dreidimensional) sehen zu können, müssen Sie die mitgelieferten 3D-Brillen tragen.

3D-Modus*

Drücken Sie die Taste **Menü** und wählen Sie das Symbol mit den Tasten **Rechts/Links** aus und drücken Sie **OK**. Benutzen Sie **Auf/Ab** um 3D-Einstellungen zu wählen und drücken Sie **OK** um anzuzeigen.

- Mit der 3D-Funktion wird es möglich, bei Verwendung der mitgelieferten 3D-Brillen 3D-Inhalte anzusehen.
- Um den 3D-Modus am TV-Gerät zu aktivieren und einzustellen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste **Menü** auf der Fernbedienung und wählen Sie mit den Tasten **Rechts/Links** die Option Bildern. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Menü Bildeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie über die Tasten **Auf/Ab** die Option **3D-Einstellungen** und drücken Sie **OK**.

3D-Einstellungen*

Modus

Für das beste Fernseherlebnis können Sie die 3D-Einstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen.
Auto: Schaltet automatisch in den 3D-Modus wenn eine 3D Quelle via HDMI Verfügbar ist.
Nebeneinander: Zeigt den 3D-Inhalt in einer Nebeneinander-Darstellung an.
Oben-unten: Zeigt den 3D-Inhalt an, der original in einer Oben-Unten-Darstellung vorliegt.
Off: Die 3D-Funktion wird deaktiviert.

Nur 2D

Wenn der Inhalt in 3D vorhanden ist, Sie ihn aber in 2D ansehen möchten, können Sie auf Nur 2D schalten.
Es gibt 2 Optionen (LINKS und RECHTS). Damit können Sie auswählen, welche Seite des Inhalts Sie in 2D sehen möchten.

Virtuelles 3D

Umwandlung von 2D in 3D. Sie können die Tiefenwirkung nach Ihren Wünschen einstellen oder ausschalten.

Links/Rechts Austausch

Sie können diese Einstellung benutzen, um die Phase der 3D-links/rechts Sendung zu verschieben.

*3D-Funktion nur bei TechniSmart 42 Plus und TechniSmart 50 Plus.

3D-Tiefenwitterer (optional)*

Diese Einstellung ermöglicht die Steuerung der 3D-Tiefe.

3D-Darstellung Informationen*

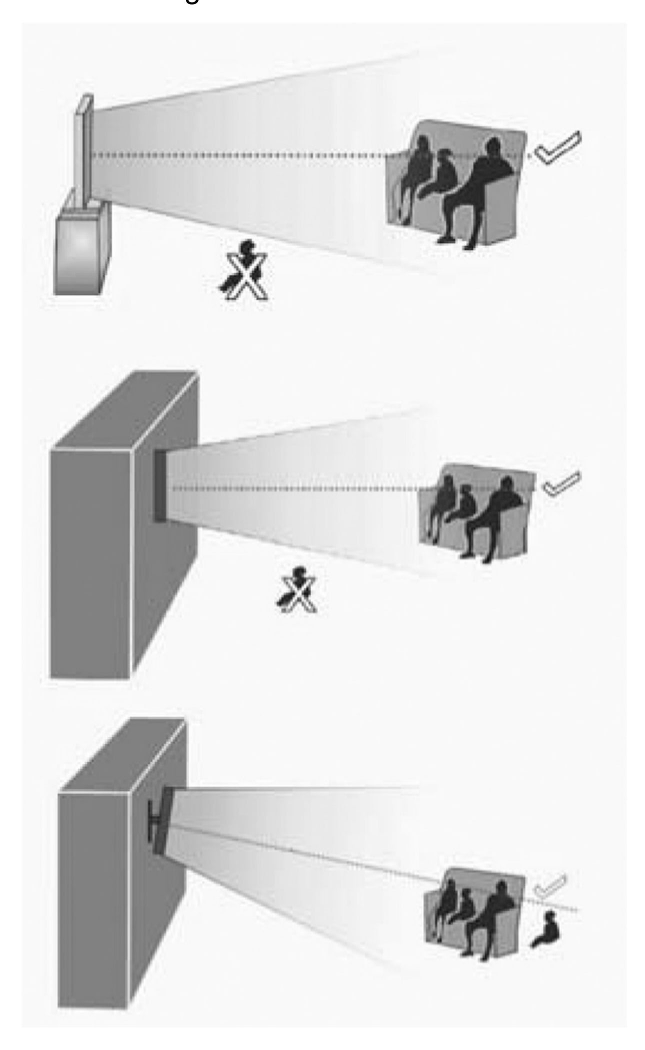
Beziehen Sie sich auf die Richtlinien über Größe/Abstand um 3D bestmöglich zu erleben.

Anzeigebereich

Größe (Zoll)	22	26	32	37	40	42	46	47	55
Anzeigebereich (m)	1,30	1,50	1,90	2,20	2,40	2,50	2,75	2,80	3,25

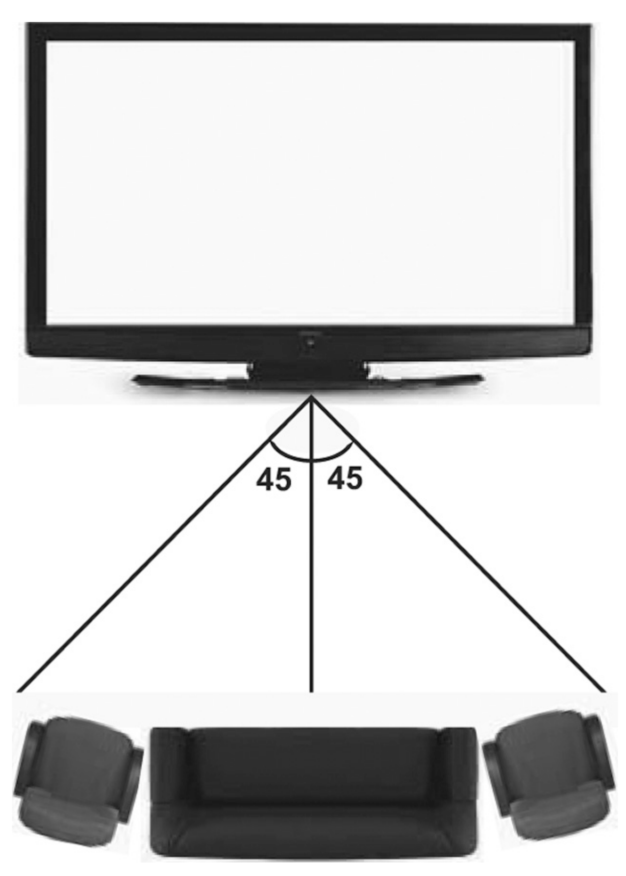
Vertikaler Anzeigewinkel

Es wird dringend empfohlen, dass sich das TV-Gerät in Augenhöhe des Betrachters befi ndet. Im Falle, dass dies nicht möglich ist, kippen Sie das TV-Gerät dementsprechend in seinem Stand-oder seiner Wandmontage.



*3D-Funktion nur bei TechniSmart 42 Plus und TechniSmart 50 Plus.

Horizontaler Anzeigewinkel



	HDMI	MBV	MBP
1080p@24 FP	Unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
720p@50 FP	Unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
720p@60 FP	Unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
1080p FC	SBS, TB	SBS, TB	SBS, TB
720p FC	SBS, TB	SBS, TB	SBS, TB
1080i FC	SBS	SBS	SBS
ANDERE	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	(*)

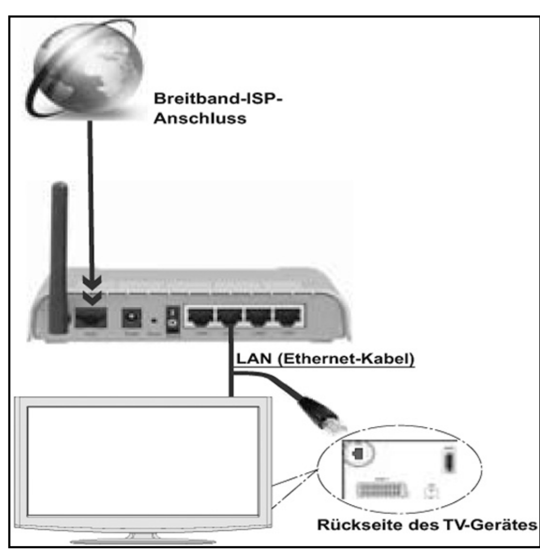
	DTV	ATV	ANDERE
1080p@24 FP	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
720p@50 FP	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
720p@60 FP	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
1080p FC	SBS, TB	Nicht unterstützt	SBS, TB
720p FC	SBS, TB	Nicht unterstützt	SBS, TB
1080i FC	SBS	Nicht unterstützt	SBS
ANDERE	(*)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Bitte beachten Sie, dass wenn man 720p FC TB Eingabe anwendet, das Bild kleiner skaliert wird als die Originalgröße in der Mitte des Bildschirms.
SBS: Nebeneinander
TB: Oben-unten:
MBP: Medienbrowser Bild
MBV: Medienbrowser Video
FC: Rahmen kompatibel
FP: Frame-packed:
in MBP: Wird nur unterstützt, wenn die Bildhöhe ein Vielfaches von 2 ist und die Bildbreite ein Vielfaches von 16, und wenn die Bildbreite gleich oder breiter als die Anzeigebreite ist.
in DTV: Wird nur unterstützt, wenn die Bildhöhe zwischen 1700 und 1900 liegt und die Bildbreite gleich 1280 oder 720 ist.
(*):Nicht unterstützt, wenn das Bild die Auflösung 1080i hat.

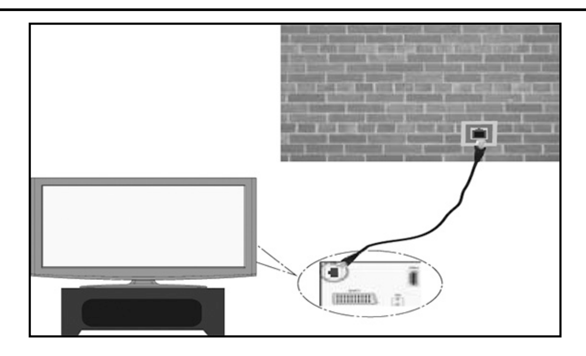
Konnektivitätfunktionen

Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk

• Verbinden Sie mit einem Ethernet-Kabel Ihren Fernseher mit dem Router oder Modem.
• Verwenden Sie einen ungenutzten LAN Ausgang am Router oder Modem und verbinden Sie den Router oder Modem mit dem TV-Gerät (wie in der Abbildung unten).



• Für den Zugriff und Abspielen der gemeinsam genutzten Dateien, müssen Sie den Medienbrowser auswählen. Drücken Sie die Taste **Menü** und wählen Sie mit den Tasten **Links/Rechts** und **OK** die Registerkarte Medienbrowser. Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzusetzen. Wählen Sie den gewünschten Dateityp und drücken Sie die Taste **OK**. Um auf gemeinsam genutzten Netzwerk-Dateien zuzugreifen und diese abzuspielen, müssen Sie immer den Medienbrowser Bildschirm benutzen.

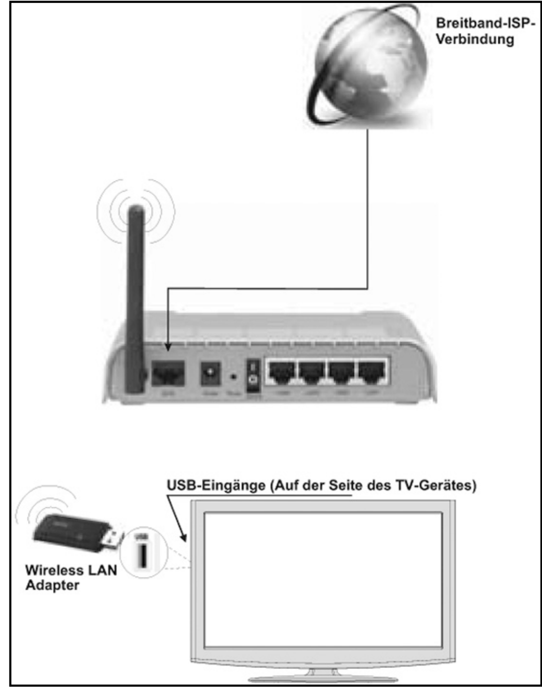


Installation eines Drahtlosnetzwerkes

WICHTIG:

Um ein drahtloses Netzwerk nutzen zu können, benötigen Sie einen USB WLANDongle.

- Um die SSID Ihres Modem’s sichtbar zu machen, sollten sie durch die Software Ihres Modem’s, Ihre SSID-Einstellungen ändern. Der Fernseher kann mit versteckter SSID keine Verbindung zum Netzwerk herstellen.



- Für schnelleren Dateiaustausch zwischen Geräten sollten Sie eine LAN Verbindung nutzen.
- Wireless LAN-Adapter sollten direkt an den USB-Anschluss des Fernsehers angeschlossen werden. USB-Hubs werden nicht unterstützt.
- Der WLAN-Dongle unterstützt die Standards 802.11a, b, g, n. Um die beste Leistung zu erzielen wird empfohlen einen dieser Standards zu nutzen.
- Sollten Sie Probleme mit der Audio/Video-Leistung haben nutzen Sie einen anderen USB-Eingang.

Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen

Die Netzwerk-Einstellungen Ihres Fernsehers beinhaltet die Optionen Drahtgebundene und Drahtlose Verbindung. Hat Ihr Fernseher jedoch kein USB-WiFi-Dongle, müssen Sie den Verbindungstyp Drahtgebundene Verbindung benutzen. Wenn Sie eine drahtlose Verbindung versuchen, obwohl der Fernseher kein USB-WiFi-Dongle besitzt, wird ein Warnhinweis angezeigt und der Fernseher erhält keine IP-Adresse. Schließen Sie danach ein LAN-Kabel an und das TV-Gerät wird eine IP-Adresse beziehen können.

Konfiguration der kabelgebundenen Geräte-Einstellungen

Wenn Sie den Fernseher über einen Ethernet-Eingang verbunden haben, müssen Sie in der Konfi guration den Netzwerktyp **Drahtgebundenes Gerät** wählen.

Netzwerktyp

Als Netzwerktyp können Sie Drahtgebundenes Gerät auswählen, je nach der aktiven Verbindung zum TV-Gerät. Ist der Fernseher über ein LAN-Kabel angeschlossen, wählen Sie hier Drahtgebundenes Gerät. Ist er über den USB-WiFi-Dongle angeschlossen, wählen Sie hier Drahtloses Gerät.

Verbindungsstatus

Der Verbindungsstatus zeigt an ob das TV-Gerät mit dem Internet verbunden ist.

IP-Adresse

Ist eine aktive Verbindung vorhanden, wird hier die IP-Adresse angezeigt. Wollen Sie die IPAdresseinstellungen konfigurieren, drücken Sie die Taste **Grün** und wählen Sie Erweiterte Netzwerk-Einstellungen.

Konfig. der kabelgebundenen Netzwerk-Einstellungen im erweiterten Modus

Während Sie im erweiterten Modus sind, drücken Sie die Rote Taste um die Einstellungen zu bearbeiten. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **OK**, um zu speichern und drücken Sie **Zurück/Verlassen**, um abzubrechen.
Die WiFi-Funktion kann für einen drahtlosen Netzwerkanschluss verwendet werden. Wenn Sie einen USB-WLAN-Dongle besitzen, wählen Sie den Netzwerk-Typ Drahtloses Gerät um eine Verbindung herzustellen.
Um die Wi-Fi-Eigenschaft zu aktivieren, sollten die Profile richtig konfiguriert sein. Bitte stecken Sie den WiFi-Dongle in einen der USB-Eingänge.
Drücken Sie im Menü Netzwerk-Einstellungen die **Gelbe** Taste um nach drahtlosen Netzwerken zu scannen. Ist dieser Scan abgeschlossen werden Ihnen in einer Liste alle verfügbaren Netzwerke angezeigt.
Ist das gewählte Netzwerk mit einem Passwort geschützt, müssen Sie dieses über die Ziffertasten eingeben. Sie können diese Tastatur durch Benutzen der Tasten **Links/Rechts/Auf/Ab** und der **OK**-Taste auf der Fernbedienung verwenden.
Warten Sie, bis die IP-Adresse auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Dies bedeutet, dass die Verbindung nun hergestellt ist. Um ein drahtloses Netzwerk zu verlassen, sollten Sie **Konfigurationsstatus** markieren und die Taste **OK** drücken.
Sie können zwischen Menü-Tabs navigieren, indem Sie die **Links/Rechts** Tasten drücken.
Die Hilfe-Bar an der Unterseite des Dialoges zeigt Funktionen, die Sie verwenden können.
Drücken Sie die **Blaue** Taste, um die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung zu überprüfen.
Sie können die Signalstärke durch das Menü Netzwerk-Einstellungen für den Drahtloser-Gerät-Modus prüfen.

Informationen

Konfigurationsstatus: Zeigt den Wi-Fi-Status als Verbunden oder Nicht Verbunden an.
IP-Adresse: Zeigt die aktuell zugewiesene IP-Adresse an.
Netzwerkname: Der Name des verbundenen Netzwerks wird angezeigt.
Drücken Sie die **Grüne** Taste, um zum erweiterten Modus zu wechseln und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Löschen von gespeicherten Wifi-Profilen

Gespeicherte Profile können gelöscht werden, wenn Sie im Drahtloser-Gerät-Auswahl OSD sind und die **rote** Taste drücken.

Verbindung zu Ihrem Handy via WiFi (Optional)

- Wenn Ihr Handy WLAN unterstützt können Sie Ihr Handy über einen Router mit dem Fernseher verbinden um Inhalte vom Handy auf den Fernseher zu streamen. Dazu muss auf Ihrem Handy eine geeignete Sharing Software installiert sein.
- Um mit Ihrem Router Verbindung aufzunehmen, folgen Sie den oben genannten Schritten im Abschnitt Drahtlose Verbindung.
- Verbinden Sie danach Ihr Handy mit dem Router und öffnen Sie die Sharing Software auf Ihrem Handy. Wählen Sie nun die Daten welche Sie mit dem Fernseher teilen wollen.
- Wenn die Verbindung korrekt aufgebaut ist, sollten Sie jetzt über den Medienbrowser Ihres Fernsehers Zugriff auf die freigegebenen Dateien Ihres Handys haben.
- Öffnen Sie nun das Menü „Medienbrowser“. Nun wird die Wiedergabegeräte Auswahl angezeigt. Wählen Sie Ihr Handy aus und drücken Sie **OK** um fortzufahren.

Hinweis:
Diese Funktion kann bei einigen Mobiltelefonen nicht unterstützt werden.

Konnektivität Fehlerbehebung

Drahtlosnetzwerk nicht verfügbar
Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Einstellungen Ihres Netzwerks die drahtlose Verbindung Ihres Fernsehers zulassen. Versuchen Sie, das drahtgebundene Heimnetz zu verwenden, wenn das drahtlose Netzwerk nicht funktioniert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschluss an ein kabelgebundenes Netzwerk“ Überprüfen Sie das Modem (Router) zuerst. Liegt kein Problem mit dem Router vor, überprüfen Sie die Internetverbindung des Modems.
Verbindung ist langsam
Sollte Ihre Verbindung zu langsam sein suchen Sie im Handbuch Ihres WLAN Routers nach einer Problemlösung.

TechniSmart-Portal

Ihr Fernseher ermöglicht Ihnen Zugriff auf das TechniSmart-Portal. Um dies nutzen zu können benötigen Sie eine aktive Internetverbindung.

Hinweis:

Für hohe Anzeigequalität ist eine Breitband-Internetverbindung erforderlich. Vergewissern Sie sich, dass die Internet-Verbindung korrekt hergestellt ist. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des TechniSmart-Portals, müssen Sie bei der Erstinstallation die Daten über das Land und die Sprache korrekt einstellen.

Drücken Sie die Taste **Internet** um das Internetportal aufzurufen. Dieses wird Ihnen, wie unten dargestellt, angezeigt. Bitte beachten Sie, dass sich je nach Anbieter die Inhalte unterscheiden können.



- Benutzen Sie die Tasten **Links/Rechts** und **Auf/Ab** um zwischen den Artikeln im Portal zu navigieren.
- Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **OK**.
- Um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen, drücken Sie die Taste **Zurück**.
- Um das TechniSmart-Portal zu verlassen, drücken sie die Taste **Verlassen**.

Hinweis:

Mögliche Anwendungsursprüngliche Probleme könnten durch den Inhalt-Service-Anbieter verursacht sein.

HbbTV

Mit Hbb-TV wird die Funktionalität, die Sie bereits vom Videotext kennen, in die Moderne befördert. Durch Drücken der Taste **Rot** auf der Fernbedienung, werden Ihnen vom aktuellen Sender Zusatzinfos angezeigt.

Derzeit bieten noch nicht alle Sender HbbTV an.

Die Bedienung funktioniert grundsätzlich mit Farbtasten (Rot/Grün/Gelb/Blau). Die dahinterstehenden Funktionen sind abhängig vom Sender, werden aber meist am Bildschirm angezeigt.

Anmerkung:

Sie können dieses Feature unter „andere Einstellungen” in den Einstellungen einstellen.

Teletext

Vidoetext: Aktiviert bei einmaligem drücken den Teletext. Drücken Sie die Taste erneut wird die analoge Videotext Seite angezeigt. Wenn Sie ein drittes mal drücken wird der Videotext über dem Programm angezeigt.
Zurück: Dient zur Auswahl der Teletext-Indexseite.
Info: Zeigt verborgene Informationen an.
OK: Hält falls gewünscht eine Seite an. Um die Haltefunktion aufzuheben, nochmals diese Taste drücken.
Rechts/Links: Wählt Unterseiten aus (sofern verfügbar), wenn der Teletext aktiv ist.
Programm +/- / Zifferntasten: Zum Auswählen einer Seite drücken.
Hinweis:
Die meisten TV-Sender verwenden die Seitennummer 100 für die Indexseite.
Ihr TV-Gerät unterstützt die Systeme FASTEXT und TOPText. Wenn diese Systeme verfügbar sind, werden die Seiten in Gruppen oder Themen unterteilt. Ist das FASTEXT-System verfügbar, werden die Abschnitte einer Teletextseite farbcodiert und können dann durch Drücken der entsprechenden Farbtaste ausgewählt werden. Drücken Sie eine Farbtaste je nach Wunsch. Wenn eine TOPText-Übertragung vorhanden ist, werden farbige Textteile eingeblendet, deren Farbe jeweils einer Farbtaste entsprechen. Durch Drücken der Tasten **Auf/Ab** wird die jeweils nächste oder vorhergehende Seite angezeigt.

Softwareaktualisierung

Bei Verfügbarkeit einer neuen Software, besteht die Möglichkeit, diese per USB in Ihr Tareo TV-Gerät einzuspielen.
Sie können die Software-Version Ihres Fernsehers ablesen unter:
Menü/Einstellungen/Andere Einstellungen > „Software-Upgrade“
Details zur aktuellen Software-Versionen und wie Sie eine Aktualisierung durchführen können, finden Sie unter www.technisat.de > „Service&Downloads“

Tipps zur Fehlersuche und -behebung

Bild Beharrlichkeit - Ghosting
Beachten Sie, dass bei der Anzeige von stehenden Bildern Geisterbilder auftreten können. Solche Bildstörungen auf LED-TVs verschwinden meist nach einer Weile wieder. Schalten Sie das Gerät für eine Weile ab. Um solche Störungen von vornherein zu vermeiden, sollten Sie keine stehenden Bildmodus lange Zeit anzeigen lassen.
Kein Strom
Sollte Ihr Gerät keinen Strom haben überprüfen Sie ob der Netzstecker richtig mit der Steckdose verbunden ist.
Schlechte Bildqualität
1. Haben Sie die richtige Farbnorm ausgewählt?
2. Ist Ihr TV oder die Hausantenne zu nahe an nicht geerdeten Audiogeräten oder Neonlichtern, etc. aufgestellt?
3. Berge oder hohe Gebäude können dazu führen, dass Bilder doppelt dargestellt werden oder Geisterbilder entstehen. Manchmal können Sie die Bildqualität verbessern, indem Sie die Antenne anders ausrichten.
4. Überprüfen Sie ob die richtige Frequenz eingegeben ist.
5. Bitte stellen Sie die Kanäle neu ein.
6. Die Bildqualität kann sich verschlechtern, wenn zwei Geräte gleichzeitig an das TV-Gerät angeschlossen werden. Trennen Sie in diesem Fall eines der Zusatzgeräte wieder ab.

Kein Bild

1. Kein Bild bedeutet, dass Ihr TV-Gerät kein Signal empfängt. Haben Sie die richtigen Tasten auf der Fernbedienung betätigt? Versuchen Sie es noch einmal. Stellen Sie auch sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
2. Ist die Antenne richtig angeschlossen?
3. Sind die Stecker fest mit der Antennenbuchse verbunden?
4. Ist das Antennenkabel beschädigt?
5. Wurden geeignete Stecker verwendet, um die Antenne anzuschließen?
6. Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Händler.

Kein Ton

1. Wurde das TV-Gerät stummgeschaltet? Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste **Ton Ein/Aus**, oder erhöhen Sie die Lautstärke.
2. Nur ein Lautsprecher funktioniert. Ist die Balance auf nur eine Seite gestellt? (Siehe Menü “Ton”) Fernbedienung spricht nicht an Das Gerät spricht nicht auf die Fernbedienung an. Die Batterien können leer sein. Sollte das der Fall sein können Sie immer noch die Tasten am Gerät selbst nutzen*.
   (* Ist nur möglich, wenn sie nicht durch die elterliche Kontrolle gesperrt sind.).

Eingangsquellen - können nicht ausgewählt werden

1. Wenn Sie keine Eingabequelle wählen können, haben Sie wahrscheinlich kein Gerät angeschlossen.
2. Wenn Sie ein Gerät angeschlossen haben, überprüfen Sie die AV-Kabel und deren Anschluss.

Aufnahme nicht verfügbar

Um ein Programm aufzunehmen, sollten Sie zuerst eine USB-Festplatte an Ihr TV-Gerät anschliessen, während das TV-Gerät ausgeschaltet ist. Sie sollten dann das TV-Gerät einschalten, um die Aufnahme-Funktion zu aktivieren. Wenn Sie nicht aufzeichnen können, versuchen Sie es, indem Sie das TV-Gerät ausschalten und dann das USB-Gerät wieder einstecken.

USB ist zu langsam

Wird die Meldung „USB ist zu langsam“ auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie eine Aufnahme starten, versuchen Sie, die Aufnahme nochmals zu starten. Wenn Sie dieselbe Fehlermeldung erhalten, kann es sein, dass Ihre USB-Festplatte die Geschwindigkeitsanforderungen nicht erfüllt. Versuchen Sie, eine andere USB-Festplatte anzuschließen.

Internet-Anschluss nicht verfügbar / DLNA-Modus funktioniert nicht

Wenn die MAC-Adresse (eine eindeutige Kennnummer) Ihres PCs oder Modems dauerhaft registriert wurde, ist es möglich, dass Ihr Fernsehgerät möglicherweise nicht mit dem Internet Verbindung aufnehmen kann. In einem solchen Fall wird die MAC-Adresse jedes Mal authentifi ziert, wenn Sie Verbindung zum Internet aufnehmen. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme gegen unbefugten Zugriff. Da Ihr Fernseher über eine eigene MAC-Adresse verfügt, kann Ihre Internet Service Provider die MAC-Adresse Ihres Fernsehers nicht validieren. Aus diesem Grund kann Ihr Fernseher nicht mit dem Internet Verbindung aufnehmen. Kontaktieren Sie Ihren Internet Service Provider und fordern Sie Informationen darüber, wie Sie ein anderes Gerät, wie zum Beispiel Ihren Fernseher, mit dem Internet verbinden können.
Es ist auch möglich, dass die Verbindung nicht zugänglich ist, wegen eines Firewall Problems. Wenn Sie denken, dass dies zu Ihrem Problem führt, kontaktieren Sie Ihren Internet Service Provider. Eine Firewall könnte der Grund eines Problems der Konnektivität und Entdeckung sein, während Sie den Fernseher im DLNA-Modus verwenden oder über DLNA surfen.

Anhang A: PC typische Anzeigemodi

In der folgenden Tabelle werden einige der üblichen Video Display-Modi dargestellt. Unter Umständen unterstützt Ihr TV keine verschiedenen Auflösungen.
Ihr Gerät unterstützt bis zu 1920x1200.

Inhalts verzeichnis	Auflöung	Frequenz
1	640x400	70Hz
2	640x350	85Hz
3	640x400	85Hz
4	640x480	60Hz
5	640x480	66Hz
6	640x480	72Hz
7	640x480	75Hz
8	640x480	85Hz
9	800x600	56Hz
10	800x600	60Hz
11	800x600	70Hz
12	800x600	72Hz
13	800x600	75Hz
14	800x600	85Hz
15	832x624	75Hz
16	1024x768	60Hz
17	1024x768	66Hz
18	1024x768	70Hz
19	1024x768	72Hz
20	1024x768	75Hz
21	1024x768	85Hz
22	1152x864	60Hz
23	1152x864	70Hz
24	1152x864	75Hz
25	1152x864	85Hz
26	1152x870	75Hz
27	1280x768	60Hz
28	1360x768	60Hz
29	1280x768	75Hz
30	1280x768	85Hz
31	1280x960	60Hz
32	1280x960	75Hz
33	1280x960	85Hz
34	1280x1024	60Hz
35	1280x1024	75Hz
36	1280x1024	85Hz
37	1400x1050	60Hz
38	1400x1050	75Hz
39	1400x1050	85Hz
40	1440x900	60Hz
41	1440x900	75Hz
42	1600x1200	60Hz
43	1680x1050	60Hz
44	1920x1080	60Hz
45	1920x1200	60Hz

Anhang B: AV- und HDMISignalkompatibilität

Quelle	Unterstützte Signale		Verfügbar
EXT-1 (SCART1)	PAL		O
	NTSC 60		O
	RGB 50/60		O
	SECAM		O
Seiten-AV	PAL 50/60		O
	NTSC 60		O
	SECAM		O
YPbPr	480I	60Hz	O
	480P	60Hz	O
	576I	50Hz	O
	576P	50Hz	O
	720P	50Hz	O
	720P	60Hz	O
	1080I	50Hz	O
	1080I	60Hz	O
HDMI1 HDMI2 HDMI3	480I	60Hz	O
	480P	60Hz	O
	576I	50Hz	O
	576P	50Hz	O
	720P	50Hz	O
	720P	60Hz	O
	1080I	50Hz	O
	1080I	60Hz	O
	1080P	24Hz 25Hz 30Hz 50Hz 60Hz	O

(X: Nicht verfügbar, O : Möglich)
Unter Umständen kann das Eingangssignal nicht korrekt auf dem Bildschirm angezeigt werden. Das Problem kann durch eine Inkompatibilität in den Standards des Quellgeräts verursacht werden (DVD, Settop-Box etc.). Wenn solche Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und/oder den Hersteller des Geräts.

Anhang C: Im Medienbrowser unterstützte Dateiformate

Medium	Erweiterung	Format		Hinweise
		Video	Audio	
Film	dat, mpg, mpeg	Mpeg1,2	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM	1080P@ 30fps 50Mbit/ Sek
	dat, mpg, mpeg	MPEG2 ,H.264, VC1, AVS, MVC	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM	H.264:1080Px2@25fps 1080P@ 50fps MVC: 1080P@ 24fps Andere: 1080P@ 30fps" 50Mbit/ Sek
	.vob	MPEG2	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AC3, LPCM	1080P@ 30fps 50Mbit/ Sek
	.mkv	MPEG1,2,4, XviD, H.264, VC1,WMV3, Motion JPEG	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM	H.264:1080Px2@25fps 1080P@ 50fps Andere:1080P@ 30fps 50Mbit/Sek
	.mp4 .mov		MPEG1/2 Layer 3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM	H.264: 1080Px2@25fps1080P@ 50fps Andere: 1080P@ 30fps 50Mbit/Sek
	.avi	MPEG1,2,4 Xvid H.264, VC1,WMV3, Sorenson H.263 Motion JPEG	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM/ ADPCM, WMA	H.264: 1080Px2@25fps 1080P@ 50fps Andere: 1080P@ 30fps" 50Mbit/ Sek
	flv	H.264, Sorenson H.263	MPEG1/2 Layer 3, AAC/ HEAAC, LPCM/ADPCM	H.264: 1080Px2@25fps 1080P@ 50fps Andere: 1080P@ 30fps" 50Mbit/ Sek
	3gp,3g2	MPEG4, H.264		1920x1080 @ 30P 20Mbit/Sek
	asf, wmv	MPEG2,4, XviD, H.264, VC1,WMV3	MPEG1/2 Layer 1/2/3, AAC/ HEAAC, AC3/EAC3, LPCM, WMA	1080P@ 30fps 50Mbit/ Sek
Musik	.mp3	-	MPEG1 Layer 1/2/3 (MP3)	
	.wav		LPCM	
	WMA/ASF		WMA, WMA Pro	
	.m4a/ .aac		AAC, HEAAC	
Foto	.jpg .jpeg	Baseline JPEG		MAX WxH = 14592x12288 Up to 8 MegaByte
	.png	Progressive JPEG		
	.bmp	nicht-Interlace		
	.png	Interlace		
Untertitel	sub	-	-	
	srt	-	-	

Anhang D: Unterstützte DVI-Auflösungen

Wenn Sie Zusatzgeräte über DVI-Adapterkabel (nicht mitgeliefert) an die Anschlüsse Ihres TV-Geräts anschließen, können Sie sich an die folgenden Auflösungsinformationen halten:

	56Hz	60Hz	66Hz	70Hz	**72Hz**	**75Hz**
640x400				☑		
640x480		☑	☑		☑	☑
800x600	☑	☑		☑	☑	☑
832x624						☑
1024x768		☑	☑	☑	☑	☑
1152x864		☑		☑		☑
1152x870						☑
1280x768		☑				
1360x768		☑				☑
1280x960		☑				☑
1280x1024		☑				☑
1400x1050		☑				☑
1440x900		☑				☑
1600x1200		☑				
1680x1050		☑				
1920x1080		☑				
1920x1200		☑				

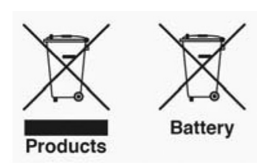
Technische Daten

TV-Übertragung
PAL/SECAM B/G D/K K' I/I' L/L'
Digitalempfang
DVB-T MPEG2
DVB-T MPEG4 HD
DVB-T MHEG-5-Engine (nur für Großbritannien)
DVB-C MPEG2
DVB-C MPEG4 HD
DVB-S / S2 MPEG2
DVB-S / S2 MPEG4 HD
Empfangskanäle
VHF (BAND I/III)
UHF (BAND U)
HYPERBAND
Programmspeicherplätze
10.000 Stück
Kanalanzeige
Bildschirmanzeige

RF-Antenneneingang
75 Ohm (nicht geregelt)
Betriebsspannung
220-240V AC, 50 Hz.
Audio
Deutsch + Nicam Stereo
Audioleistung ($W_{RMS.}$) (10% THD)
2 x 8
Leistungsaufnahme (W)
75 W (max)[TechniSmart 39 Plus]
75 W (max)[TechniSmart 42 Plus]
100 W (max)[TechniSmart 50 Plus]
Panel
16:9
Abmessung / Gewicht
TechniSmart 39 Plus
BxHxT (mit Standfuß / ohne Standfuß): 883 x 560 x 222 mm / 883 x 510 x 63 mm
Gewicht (mit Standfuß / ohne Standfuß): 12,7 kg / 9,2 kg
TechniSmart 42 Plus
BxHxT (mit Standfuß / ohne Standfuß): 957 x 627 x 220 mm / 957 x 555 x 64 mm
Gewicht (mit Standfuß / ohne Standfuß): 12,25 kg / 10,85 kg
TechniSmart 50 Plus
BxHxT (mit Standfuß / ohne Standfuß): 1125 x 718 x 220 mm / 1125 x 650 x 65 mm
Gewicht (mit Standfuß / ohne Standfuß): 16 kg / 14,7 kg

Informationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Diese Symbole zeigen an, dass das elektrische oder elektronische Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer nicht als normaler Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Wenn Sie dieses Produkt oder Batterien entsorgen wollen, beachten Sie bitte die Sammelsysteme und –einrichtungen für die entsprechende Wiederverwertung.
Hinweis:
Das Zeichen Pb unter dem Batteriensymbol zeigt an, dass diese Batterie Blei enthält.



Lizenzinformationen

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories.
“Dolby” und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.



“DLNA®, das DLNA Logo und DLNA CERTIFIED® sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Gütezeichen der Digital Living Network Alliance.”



„HDMI, das HDMI-Logo und High-Defi nition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der HDMI Licensing LLC.“

